

Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf



Bergstadt-Nachrichten



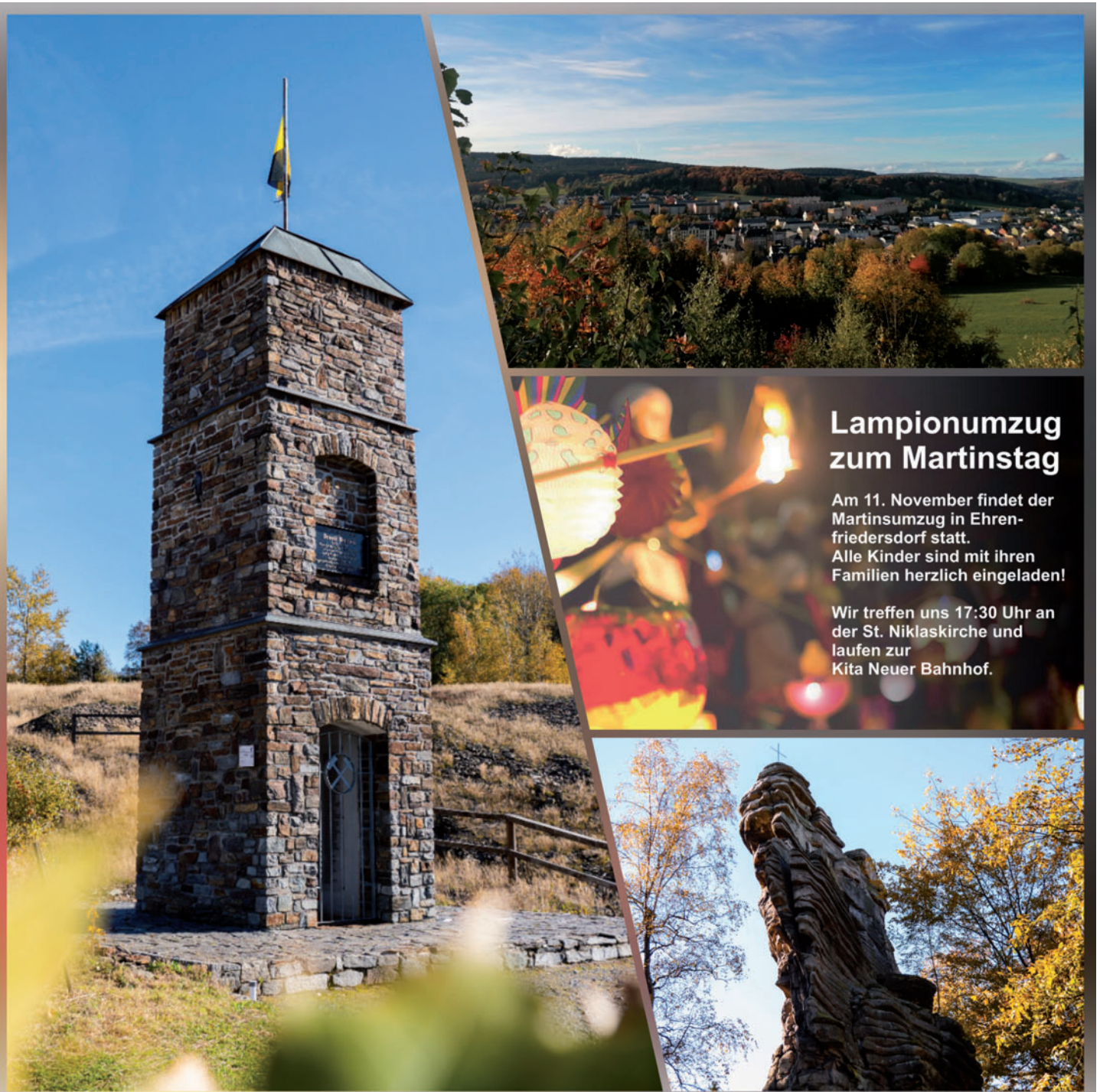
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 399

Monat November 2023 • Ausgabedatum: 1. November 2023

34. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Lampionumzug zum Martinstag

Am 11. November findet der
Martinsumzug in Ehren-
friedersdorf statt.
Alle Kinder sind mit ihren
Familien herzlich eingeladen!

Wir treffen uns 17:30 Uhr an
der St. Niklaskirche und
laufen zur
Kita Neuer Bahnhof.

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten
• Amtliches	2 – 3
• Stadtverwaltung	3
• Bürgermeisterin informiert	3 – 4
• Gewerbe	13
• Kommunales	14 – 15
• Informationen	15 – 18
• Kirchliche Nachrichten	18 – 19
• KITA/Schule	19 – 21
• Vereinsnachrichten	21 – 26
• Geschichte	26 – 32
• Veranstaltungen	32 – 37
• Sonstiges	38 – 40
• Wir gratulieren	40

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über

die 47. Sitzung des Stadtrates am 16. Oktober 2023

TOP 4 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der 46. Stadtratssitzung am 04.09.2023 –

Beschluss Nr. 100/2023

Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin, die „Aufhebungs- und Auseinandersetzungsvereinbarung zum Pachtvertrag Greifensteinstadiongelände mit dessen Änderungen und Vereinbarungen sowie den Vertrag über eine Förderung und Zuschussregelung für die Bewirtschaftung des Greifensteinstadiongeländes“ zum 30.09.2023 zu Ende zu verhandeln und zu unterzeichnen.

TOP 5 - Bestätigung von Frau Claudia Seidel als Kämmerin der Stadt Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 101/2023

Der Stadtrat bestätigt, dass Frau Claudia Seidel ab dem 01.07.2024 als Kämmerin der Stadt Ehrenfriedersdorf beschäftigt wird.

TOP 6 - Bestätigung der Aufhebungs- und Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen der Stadt Ehrenfriedersdorf und dem BSV e. V. -

Beschluss Nr. 102/2023

Der Stadtrat bestätigt die Aufhebungs- und Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen der Stadt Ehrenfriedersdorf und dem BSV e. V. zum 30.09.2023.

TOP 7 - Feststellung Jahresabschluss 2022 der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH -

Beschluss Nr. 103/2023

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH auf den 31.12.2022 fest mit einer Bilanzsumme in Höhe von 191.319,19 EUR und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.764,12 EUR.
2. Zur Umsetzung der Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes in der überörtlichen Prüfung (zu Pkt. 6.7.3.) entscheidet die Gesellschafterversammlung in einem Abwägungsprozess über die Ergebnisverwendung.
3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2022.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH eine gleichlautende Beschlussfassung zu den Punkten 1 und 3 sowie eine Beschlussfassung über das Ergebnis des Abwägungsprozesses zu Pkt. 2.

TOP 8 - Bestätigung der Nachträge beim Breitbandausbau -

Beschluss Nr. 104/2023

Der Stadtrat bestätigt die Nachträge 6 bis 11 der Fa. Gunter Hüttner + Co. GmbH Bauunternehmung für die Tiefbauarbeiten der Lose 1 und 2, den Nachtrag 1 der Syskom Kommunikationstechnik GmbH sowie den Nachtrag 6 vom Planungsbüro MRK Media AG mit einer Gesamtsumme in Höhe von 1.957.891,10 EUR.

Beschluss Nr. 105/2023

Der Stadtrat bestätigt die Aufstockung der Baukosten um insgesamt 2.222.986,04 EUR und damit neue Gesamtkosten des Projektes in Höhe von 17.484.619,29 EUR.

TOP 9 - Beschluss zur Beauftragung Vermessung des Schulstandorts Schillerstraße 26 -

Beschluss Nr. 106/2023

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Klose GmbH, Galileistraße 11 in 08060 Zwickau, mit der Vermessung des Schulstandorts Schillerstraße 26 in Ehrenfriedersdorf. Die Auftragssumme beträgt ca. 26.810 EUR brutto.

TOP 10 - Vergabe Straßennamen für 3. Bauabschnitt Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße -

Beschluss Nr. 107/2023

Der Stadtrat beschließt die neu errichtete Straße im 3. Bauabschnitt des Wohngebietes Karl-Stülpner-Straße als „Elisabeth-Ahnert-Straße“ zu bezeichnen.

TOP 11 - Weiterbeauftragung der Planungsleistungen für den Radweg Wiesenstraße / Greifensteinstraße -

Beschluss Nr. 108/2023

Der Stadtrat beschließt nachträglich die Beauftragung

des Büros Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH, Bernhardstraße 86f, 09126 Chemnitz, mit der Weiterplanung des Vorhabens „Radweg von der Greifensteinstraße bis Wiesenstraße“. Das Gesamthonorar beträgt ca. 26.600 EUR.

TOP 12 - Beschluss zur Beauftragung Los 10, Innenputz, am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 109/2023

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Bauunternehmung cg GmbH, Gabelsberger Straße 35, 08468 Reichenbach im Vogtland, mit der Durchführung der Innenputzarbeiten, Los 10, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 221.000 EUR.

TOP 13 - Beschluss zur Beauftragung Los 14, Trockenbau, am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 110/2023

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma P & L Ausbau GmbH, Fliederhain 66, 09366 Stollberg, mit der Durchführung der Trockenbauarbeiten, Los 14, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 427.100 EUR.

TOP 14 - Beschluss Weiterbeauftragung Tiefbauplanung zum Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf - urbane Platzlandschaft“ -

Beschluss Nr. 111/2023

Der Stadtrat beschließt die Weiterbeauftragung der Tiefbauplanung an das Unternehmen Bauer Tiefbauplanung GmbH, Industriestraße 1, 08280 Aue beim Vorhaben „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“. Die Auftragssumme beträgt ca. 23.200 EUR brutto.

TOP 15 - Beschluss zur Sanierung Fassade Turnhalle Greifensteinstadion -

Beschluss Nr. 112/2023

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf beschließt die Beauftragung des Bauunternehmens Nico Peterk, Thomas-Mann-Str. 22 in 09427 Ehrenfriedersdorf, mit der Sanierung von zwei Fassadenseiten an der Turnhalle Greifensteinstadion. Die Auftragssumme beträgt 31.008,48 EUR brutto.

TOP 16 - Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme Herolder Straße -

Beschluss Nr. 113/2023

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der die Stadt Ehrenfriedersdorf betreffenden Leistungen beim Vorhaben „S232, Bauwerks- und Straßenerneuerung Herolder Straße“. Die Kosten betragen ca. 79.000 EUR.

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 Uhr – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 Uhr – 16 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 9 – 11 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14 – 18 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert



Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

der Monat Oktober begrüßte uns zunächst noch mit sommerlichen Temperaturen, um dann in der zweiten Monatshälfte gefühlt direkt in den Winter zu starten. Gerade noch wurden in einer Pflanzaktion großflächig Blumenzwiebeln der Frühjahrsblüher entlang der B95 gepflanzt, diese sollen bereits im kommenden Jahr das Ortsbild verschönern. Nun gilt es Gärten, Bepflanzungen und nicht zuletzt unsere Fahrzeuge für die kalte Jahreszeit zu rüsten.

Die Mitarbeiter unseres städtischen Bauhofes haben sich selbstverständlich auf die nahende Wintersaison vorbereitet, die Streumittelsilos sind gefüllt und die Fahrzeuge entsprechend ausgerüstet. Hoffen wir, dass sich uns der Herbst doch noch sonnig und in seinen schönsten Farben zeigt.

Die schockierenden Ereignisse und Meldungen aus Israel und dem Gaza-Streifen trüben allerdings massiv auch unser Stimmungsbild in Deutschland. Am 7. Oktober griff die in Gaza regierende Hamas das Land Israel überraschend an. Die Lage vor Ort ist unübersichtlich, die Situation komplex. Viele Tote und Verschleppte in kürzester Zeit, darunter auch viele Kinder, sind zu beklagen. Die Berichte, von in Israel lebenden Menschen, die mit unserer Kirchgemeinde befreundet sind, sind so grausam, dass ich darüber im Amtsblatt nicht schreiben kann. Vor diesem Hintergrund finde ich es schon bemerkenswert, dass das Auswärtige Amt im Angesicht massiver kriegerischer Auseinandersetzungen und vieler Toten über eine Woche Bedenkzeit benötigt, um endlich deutsche Bürger und Angehörige aus dem Krisengebiet auszufliegen und eine Reisewarnung auszusprechen. Hoffen wir alle, dass die internationale Staatengemeinschaft besonnen handelt und alles Erdenkliche unternimmt, die Gewalteskalation im Nahen Osten einzudämmen.

In Anbetracht dieser sicher auch für Sie aufwühlenden Themen fällt es mir schwer, wieder zu unseren kommunalen Themen

zurückzukehren, aber es gibt eben auch Positives zu berichten und gerade das sollten wir trotz allem nicht vernachlässigen.

Der Umbau des alten Amtsgerichts geht völlig unaufgeregt weiter und liegt realistisch betrachtet derzeit noch voll im Zeitplan. Architekten, Fachplaner, ausführende Baufirmen und Handwerker arbeiten sehr gut zusammen, sodass der Stadtrat mittlerweile einen großen Teil der Bauaufträge vergeben konnte. Die Bergstadt.Werkstatt unseres Stadtkümmers wirkt weiter und ist ein gut besuchter Anlaufpunkt nicht nur für die Bürgerschaft unserer Stadt, vor allem auch Dank des besonderen Engagements des Stadtkümmers Matthias Haase und der hervorragenden räumlichen Bedingungen vor Ort. Viele Initiativen und Projekte konnten wir gemeinsam in den letzten Wochen und Monaten auf den Weg bringen, in den „Bergstadt-Nachrichten“ wird ja regelmäßig darüber informiert.

So freue ich mich beispielsweise, dass erstmals eine „Nacht der Jugendkultur“ in Ehrenfriedersdorf organisiert wurde. In einem Workshop konnten am 20. Oktober 2023 interessierte Jugendliche lernen, einen Poetry Slam selbst zu schreiben und anschließend in unserer Bücherei einem Publikum vorzutragen. Unser Rathaus öffnete zudem am Freitagabend eigens für junge Leute und der Ratssaal bildete kurzerhand die Bühne für eine Modenschau.

Genauso sehr freue ich mich, dass dieses Jahr wieder eine Seniorenweihnachtsfeier - der Tradition folgend - im Saal der Zinnerz GmbH auf dem Sauberg stattfindet. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern aus Vereinen laden wir die Senioren unserer Stadt ein, einige gemütliche Stunden mit der Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf, selbstverständlich bei Kaffee und bestem Ehrenfriedersdorfer Stollen, zu verbringen. Wie gewohnt wird für Sie ein Shuttlebus zum Sauberg und zurück eingesetzt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in dieser Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“.

In seiner Oktober-Sitzung folgte nun der Stadtrat dem Antrag des Bergmännischen Sportvereins e. V. (BSV e. V.), vorzeitig die Betreuung und Bewirtschaftung des Sportareals am Greifensteinstadion zu beenden. Der Verein sah sich auch aufgrund personeller Veränderungen nicht mehr in der Lage, diese herausfordernde Aufgabe als Verein weiterhin zu stemmen. Die Betreuung und Pflege der Sportanlagen obliegen nun wieder der Stadtverwaltung, alle Sportvereine wurden entsprechend informiert. Ich möchte mich auch im Namen des Stadtrates für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem BSV e. V. und die vom Vorstand und den Akteuren des Vereins geleistete Arbeit auf das Herzlichste bedanken. Sporthalle und Fußballplätze sind in einem hervorragenden Zustand und unser kleines feines Freibad ist Dank des hohen persönlichen Einsatzes von Andre Pfab weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebt und bekannt. Wir wünschen Andre Pfab alles Gute im nun folgenden wohlverdienten Ruhestand und dem BSV e. V. weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Auf einen weniger schönen Aspekt möchte ich abschließend eingehen. Aus mehreren Quellen ist mir die Behauptung zu Ohren gekommen, dass die Stadtverwaltung beabsichtigt, das Eiscafé auf dem Marktplatz abzureißen, durch Bäume zu ersetzen und damit die gewerbliche Grundlage der Betreiberin zu vernichten. **Fake-News!** Wie es in einer kleinen lebendigen Stadt so ist, jeder hat zu allem etwas zu sagen. Das ist gut so. So fangen aber auch Gerüchte an. Ich kann Ihnen versichern, es ist in unser aller Interesse, die ortsansässigen Unternehmen, Geschäfte, Dienstleister, gastronomischen Betriebe und selbstverständlich auch das Eiscafé dauerhaft zu erhalten.

In diesem Sinne grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin
Silke Franzl

Das Bauamt informiert: Räum- und Streuplan für den Winterdienst der Stadt Ehrenfriedersdorf 2023/2024

Uhrzeit	Straßenname
Dringlichkeitsstufe 1	
Montag - Samstag 5 - 7 Uhr	Oberer Stadtteil Saubergauffahrt, Saubergstraße, Pochwerkstraße, Thomas-Mann-Straße, Schillerstraße von Greifensteinstraße bis Thomas-Mann-Straße/Triftweg, Goethestraße, Fuchshübelstraße, Wiesenstraße, Karl-Stülpner-Straße, Adolf-Damaschke-Straße, Querstraße, August-Bebel-Straße, Vorplatz Feuerwehr, Neumarkt, WG Am Steinbüschel, Gewerbegebiet B 95
Sonntag und Feiertag 7 - 9 Uhr	Unterer Stadtteil Ziegelstraße, Panthergewerbegebiet, Max-Wenzel-Straße, Am Frauenberg, Feldstraße, Steinbüschelstraße, Schillerstraße ab Feldstraße bis Greifensteinstraße, Albertstraße, Wettinstraße bis Fleischerei Fiedler, Frankestraße, Kreuzstraße, Kastanienstraße, Schulstraße, Markt, Rathausstraße, Untere und Obere Kirchstraße, Oswald-Barthel-Straße, Hospitalstraße von Oberer Kirchstraße bis Saubergstraße, Seifentalstraße, Sommerleite, Stufen zur Kirche, Stufen Rathausstraße, alle Ampelübergänge und Bushaltestellen (Schulkinder)

Uhrzeit	Straßenname
Dringlichkeitsstufe 2 Montag - Samstag 7 - 10 Uhr Sonntag und Feiertag 9 - 12 Uhr	Oberer Stadtteil Hans-Sachs-Straße, Am Barthgrund, Hüttenhof, Hospitalstraße, von Saubergstraße bis B 95, Mönchsbad, Annaberger Straße am Schwimmbad, Greifensteingebiet, Steinbüschel Unterer Stadtteil Lange Gasse, Im Winkel, Siedlerstraße, Bergstraße, Am Bogen, Oststraße, Fichtenweg, Am Kreyerberg, Thumer Straße, Am Waldschlösschen, Günzelgraben
Dringlichkeitsstufe 3 Montag – Samstag 10 - 12 Uhr bzw. ab 12 Uhr, Sonntag und Feiertag ab 12 Uhr	Beräumung in den Außenbereichen

An Wochenenden und Feiertagen wird die Winterdienstbereitschaft abgesichert.

Sachgebiet Bau Arndt Piskazeck
Leiter Stadtbauhof

In der Stadtratssitzung am 16.10.23 wurde die neue Straße im „Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße“ als „Elisabeth-Ahnert-Straße“ bezeichnet.

Wer ist die Frau, an die mit der Namensgebung erinnert werden soll?

Mit dem nachfolgenden Beitrag möchten wir Sie darüber informieren:

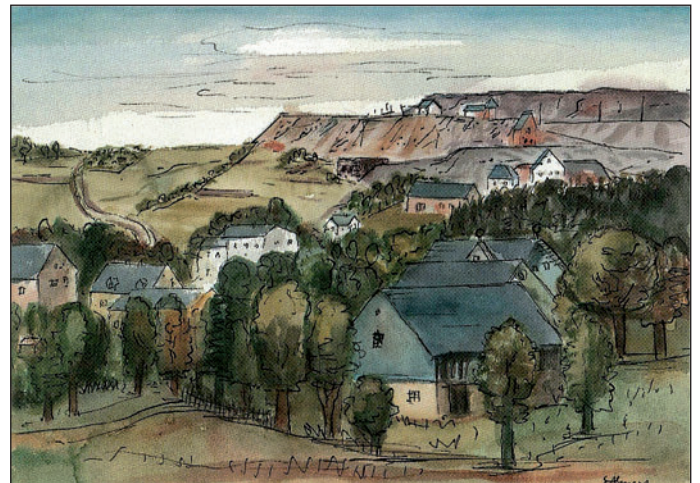


Elisabeth Ahnert (* 4. Oktober 1885 in Chemnitz, † 3. September 1966 in Ehrenfriedersdorf) war eine Malerin und Kunst-

handwerkerin, die zu den wichtigen, aber heute noch wenig bekannten deutschen Malerinnen des 20. Jahrhunderts gehört.

Als Tochter des Tapetenhändlers Friedrich August Röth und seiner Frau Marie kam Elisabeth Röth am 4. Oktober 1885 in Chemnitz zur Welt. Ersten Zeichenunterricht bekam sie in ihrer Heimatstadt bei Martha Schrag, wurde aber von deren Neigung zum Expressionismus nicht beeinflusst. In Dresden studierte Elisabeth Röth ab 1908 an der Kunstgewerbeakademie, da Frauen an der Kunstakademie noch nicht zugelassen wurden. Dort lernte sie den Maler und Grafiker Artur Ahnert kennen, bald heirateten sie. Seit 1925 erhielt sie eine Förderung durch den Galeristen Heinrich Kühl in Dresden.

Bevorzugt malte sie Aquarelle in einer naiv anmutenden Art. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen Collagen und textile Applikationen hinzu, der Hang zur Harmonie blieb ihre Leitlinie. In einem Brief an ihren Kollegen und Freund Albert Wigand schrieb Elisabeth Ahnert: „Intim und süß möchte ich alles haben, aber keinen Kitsch. Leichtigkeit, freie Formen, die sich einfügen.“



1945 zog sie aus dem zerstörten Dresden nach Ehrenfriedersdorf zu ihrer Familie, wo sie bis zu ihrem Tod 1966 lebte. Eine Bronzetafel wurde zum Gedenken an Elisabeth Ahnert am Haus in der Annaberger Straße 33 angebracht. Auch wenn sie nicht dem Sozialistischen Realismus folgte, war ihre Arbeit in der DDR anerkannt. Ihre Ausstellungen waren bis zu ihrem Tod recht gut vertreten. Elisabeth Ahnert war Mitglied im Deutschen Künstlerbund und im Verband Bildender Künstler der DDR. Werke von ihr befinden sich unter anderem im Stadtmuseum Dresden, in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, im Museum für Sächsische Volkskunst, in den Städtischen Kunstsammlungen Chemnitz, im Lindenau-Museum Altenburg, der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst und im Angermuseum Erfurt. Das Leonhardi-Museum Dresden widmete ihr 2007 eine große Ausstellung mit begleitendem Katalog.

Die Namensgebung „Elisabeth-Ahnert-Straße“ trägt zur Würdigung des künstlerischen Wirkens von Elisabeth Ahnert in Ehrenfriedersdorf bei. Es handelt sich dabei um die erste weibliche Straßenbezeichnung in unserer Bergstadt.

Der Bürgerservice informiert:

*„Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.“
(Friedrich Schleiermacher)*

Am 11.10.2023 wurde der Ratssaal von neun kleinen Erdenbürgern in Beschlag genommen. Eingeladen waren die Eltern, deren Kinder im Zeitraum von März bis Juli 2023 das Licht der Welt erblickten.

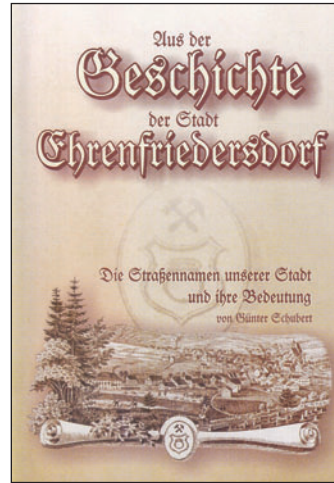
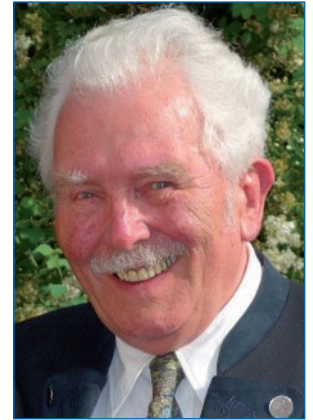


Die kleinen Erdenbürger wurden herzlichst bei Kaffee und Kuchen von unserer Bürgermeisterin Frau Franzl begrüßt. Vom Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe, konnten wir auch diesmal wieder Frau Harnisch begrüßen. Sie informierte über verschiedene soziale Leistungen und gab Tipps und Anregungen sowie ein kleines Präsent.

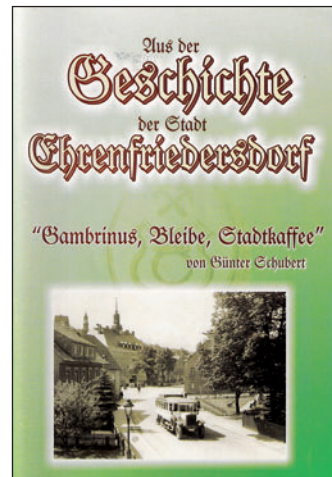
Die Eltern, die zum Babytreffen kamen, erhielten für ihren Nachwuchs von Frau Franzl einen Gutschein und ein Pflegeset. Viele suchten auch das Gespräch mit ihr. Es wurden Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht.

Ein Chronist aus Leidenschaft

Am 24. Oktober dieses Jahres jährte sich der Todestag unseres ehemaligen Heimatforschers, Herrn Günter Schubert, zum 3. Male.



„Die Straßennamen unserer Stadt und ihre Bedeutung“ (1999)



„Gambrinus, Bleibe, Stadtkaffee“ (2003)



„Mit anderen Augen gesehen“ Geschichten vom Bergbau und dem Sauberg (2005)



„Damals in unserer kleinen Stadt“ (2004)



„Erifritdorf“ – „Stadt!“ – „Ehrenfriedersdorf“ (2007)

Aber auch über unsere Stadtgrenze hinaus erreichten viele seiner ortsspezifischen und geschichtsträchtigen Beiträge im „Heimatfreund“, in den „Erzgebirgischen Heimatblättern“ oder auch in den „Sächsischen Heimatblättern“ neugierige Leser. Sein Anspruch bestand darin immer wieder, neue Erkenntnisse über die Geschichte unserer Bergstadt Ehrenfriedersdorf in Erfahrung zu bringen und er ließ es nicht zu, bereits Niedergeschriebenes vorangegangener Ortschronisten einfach bedenkenlos zu übernehmen. Zielstrebig recherchierte Herr Schubert in historischen Akten. Es ist kaum nachvollziehbar wie viele unermessliche Stunden er sich diesem Hobby widmete und zugleich für unsere Stadt ehrenamtlich tätig war, indem er uns an seiner Forschungsarbeit teilhaben ließ. Wir alle wissen, dass sich mit Heimatforschungen keine Millionen verdienen lassen. Aber dennoch gibt es Menschen, wie Herrn Schubert, durch deren zielstrebiges Wirken ideelle Werte geschaffen werden, die mit Geld nicht aufzuwiegen sind.

Für sein Lebenswerk erhielt er im Jahr 2004 den Ehrenpreis der Stadt Ehrenfriedersdorf.



Ehrenpreise der Stadt Ehrenfriedersdorf wurden am Freitagabend an Günter Schubert (M.) und Wolfgang Stopp (L.) überreicht. Wegen Krankheit konnte Herbert Seifert die Blumen aus den Händen der Standesbeamtin Ina Sonntag nicht im Rathaus entgegennehmen. —FOTO: BRIGITTE STREEK



1980 entstand unter der Regie von Günter Meyer, einem ehemaligen Thumer Ortskind, der Dokumentarfilm „Die verschwundene Burg“. In diesem Streifen gelang es Herrn Schubert gemeinsam mit seinem Freund Joachim Seyffahrt im Zusammenwirken mit dem Museum für Ur- und Frühgeschichte den Nachweis über die tatsächliche Existenz der Burg Greifenstein zu erbringen. Am Fuße des Hauptfelsens fand man vielerlei Tonscherben, Pfeilspitzen, Messerklingen, Stahlsperne und dergleichen mehr. Ein fachkundiges Gutachten des Landesmuseums für Ur- und Frühgeschichte Dresden bestätigte, dass es sich bei den Fundstücken um unglasierte Keramik, wie man sie im 13. und 14. Jahrhundert verwendete, handelte.

Somit konnten die Feststellungen des bekannten Erzgebirgschronisten Christian Lehmann, in seinem bereits 300 Jahre zuvor niedergeschriebenen Werk „Historischer Schauplatz des Obererzgebirges“, bekräftigt werden.

Sobald sich mir eine Gesprächsgelegenheit mit Herrn Schubert bot, ergab sich immer wieder die Frage nach eventuell vorhandenen historischen Urkunden, die einen Nachweis zur Stadtgründung liefern könnten. Er bestätigte mir, dass Recherchen und Anfragen bei anderen sächsischen Archiven bisher erfolglos waren. So bleibt uns nur durch mündliche Überlieferung der Hinweis, dass man während des Dreißigjährigen Krieges die Ratschatulle mit wertvollen alten Urkunden und Freibriefen im „Tiefen Sauberger Stolln“ versteckt hatte, um diese vor den Feinden zu schützen. Mit dem Einbruch des Stollens wurden die wichtigen Dokumente verschüttet und konnten nicht wiedergefunden werden.

Meinerseits kamen bezüglich des Versteckes immer wieder Zweifel auf. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass man damals das Risiko der Einsturzgefahr nicht in Erwägung gezogen hatte. Herr Schubert äußerte den Gedanken, dass es durchaus möglich wäre, dass man mit bewussten Fehlinformationen vom tatsächlichen Aufbewahrungsort ablenken wollte. Bis heute konnte dieses Kapitel der Geschichtsforschung unserer Stadt nicht abgeschlossen werden. Und so müssen wir uns leider mit der urkundlichen Ersterwähnung unseres Ortes aus dem Jahre 1339 abfinden, bis sich vielleicht einmal durch Zufall ein Dokument findet, welches Aussagen über die Stadtgründung trifft.

In tiefer Verbundenheit mit seiner Heimatstadt entstanden die nachfolgenden Zeilen, in denen er unsere Bergstadt treffend charakterisierte:

Du – Ehrenfriedersdorf

Ein unwirtliches Land – vom Ritter in Besitz genommen,
durch Bauernhände fruchtbar gemacht,
verborgene Schätze durch Bergmanns Mühen ans Licht gebracht;
Geld und Gut gemehret durch des Kaufmanns weite Sicht.

Das Schwert, der Spaten, das Gezehe und die Feder
waren sich ebenbürtig bei Geburt und Erhalt unserer Heimat.
Um das tägliche Brot auf dem Tisch sorgten sich
arm und reich, jung und alt

Aus der Siedlung entstand ein Dorf,
es erwuchs zum Markt – zur Stadt.
Arbeit, Handel und Wandel
bestimmten das Bild.

Weitsichtige – in Robe und Talar wachten,
sahen auf Gerechtigkeit und altem guten Brauch,
kämpften gegen Zwietracht, Neid und Unverstand –
überzeugten durch Wort und Tat.

Unter unsäglichen Mühen,
sicherten die Bergleute Wohlstand und Bestehen;
des Landmanns schwierigen Hände aber
bauten das Korn für unser tägliches Überleben.

Der Handwerker in der Werkstatt,
der Schuhmacher im Fabriksaal,
wie auch Klöppler, Wirker und Ballmacher
brachten ihren Anteil am Erfolg unserer Stadt.

Mütter gebaren Kinder,
sorgten sich um Mann und Familie,
behüteten das Herdfeuer –
waren Freude und Leben.

Männer, Frauen und Kinder
fühlten sich im Kreise ihrer Nachbarn –
in den Mauern unserer Stadt geborgen.
Sie gestalteten gemeinsam ihr Leben.

Weder Krankheit noch Hunger oder Kriegsnot
konnten den Willen der Einwohner brechen,
„unser“ Ehrenfriedersdorf
immer wieder aufzubauen, zu erneuern und zu erhalten.

Uralte Stadt im Wandel der Zeit,
lasst diese nicht vergehen,
damit noch viele Generationen
diesen Ort mit Stolz „Meine Heimat“ nennen können.

Günter Schubert
verfasst 2008

In seinen vielen Beiträgen gelang es Herrn Schubert historische
Geschehnisse in unserer Stadt wirkungsvoll und nachvollzieh-
bar darzustellen. Sein Vermächtnis gilt es für uns und spätere
Generationen zu bewahren.

Ina Sonntag

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Ergebnisse der **Bürgerumfrage** liegen nun vor und
werden in der Stadtratssitzung am **6. November** vorgestellt.
Sie sind hERZlich zur Auswertung in den Ratssaal eingeladen.
Meine Kollegen von der STEG freuen sich auf viele interessierte
Teilnehmer.

Mit dem angedachten „**MakerSpace**“ (Macher-Werkstatt) in
Ehrenfriedersdorf geht es derweil auch voran.

Am **9. November** werden in den Räumen der Chemnitzer Straße
10 (ehem. Petramoden) drei kleine Workshops angeboten, die
durch das Team des „Kreativen Chemnitz“ ausgestaltet werden.
Alle Interessierten sind an diesem Tag ab 17 Uhr ganz hERZlich
willkommen. Es wird möglich sein, mit einem 3D-Scanner Ele-
mente zu digitalisieren und diese mittels 3D-Drucker nachzu-
bilden. Zudem wartet eine kleine CNC-Holzfräse auf kreative
Einsätze und ein weiterer 3D-Drucker wird aus Schokolade tolle
Motive herstellen. Bitte beachten Sie die Bildanzeige in dieser
Ausgabe im Veranstaltungsteil.

Nachdem der Garagenhof an der B95 ein neuer kleiner Farb-
tupfer geworden ist, haben wir Mitte Oktober die Grundlagen
für ein farbenfrohes Frühjahr 2024 geschaffen. Gemeinsam mit
dem Bauhof und einem Gärtnereibetrieb aus Sachsen-Anhalt,
der sich auf den Import von Frühblüherzwiebeln spezialisiert
hat, wurden entlang der B95 **30.000 Narzissen-, Tulpen- und
Krokuszwiebeln** in die Erde gebracht. Nun hoffen wir, dass sie
sich über den ersten erzgebirgischen Winter gut akklimatisieren
und ab dem kommenden Frühling auf den Grünstreifen gegen-
über der Tankstelle und in der Nähe des Mönchsbadknotens
gegenüber des „roten Hauses“ prächtige Farbtupfer setzen.



Zudem soll es noch einen kleinen Arbeitseinsatz am Garagenhof
an der Chemnitzer Straße geben, bei dem noch einmal etwas
mehr als 1.000 Zwiebeln manuell gesteckt werden. Dazu wer-
den vorher aber noch die Pflanzen, die bislang den Blick auf das
Graffiti verdecken, entfernt. Auf die freie Fläche können dann
die Zwiebeln verteilt werden. Wer sich an dieser Aktion noch
mit beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Carola Globig oder
mir. Am Ende sind noch ein paar Zwiebeln übriggeblieben, die
der Bauhof an einem weiteren Fleckchen Ehrenfriedersdorf hat
stecken lassen. Ich verrate den Standort an dieser Stelle nicht,
aber vielleicht fällt er ja bei einem Frühlingsspaziergang dem
einen oder anderen auf. Seien Sie gespannt und wachsam!

Am 20. Oktober haben wir drei tolle Aktionen im Rahmen der
„**Nacht der Jugendkulturen**“ in Ehrenfriedersdorf ausgetra-
gen. Gemeinsam mit der Grundschule und dem Eduard-von-
Winterstein-Theater konnte ein kleines Abenteuer mit **Räuber
Hotzenplotz** initiiert werden. Während der Besichtigung der

Kunstwerke an der Fassade der ehemaligen Notenbank flitzte plötzlich Räuber Hotzenplotz aus dem Gebäude und sauste mit seinem Schatz in Richtung der Innenstadt. Die Kinder der 2. – 4. Klassen erklärten sich schließlich bereit, gemeinsam mit ihren Lehrkräften den Räuber zu suchen. Auf ihrer Rallye durch den Ortskern schauten sie in der Sparkasse, der Stadtbücherei, im Rathaus und in der Bergstadt.Werkstatt vorbei. Überall galt es eine kleine Aufgabe zu lösen, um dem Versteck des Räubers Hotzenplotz auf die Spur zu kommen. Er hatte sich mit seinem Schatz schließlich in die Turnhalle geflüchtet. Als Belohnung für die erfolgreiche Suche erhielten die Kinder ein kleines „Gold-säckchen“ aus der Schatztruhe. Zudem befanden sich noch fünf größere Präsente in der Kiste, die gemeinsam von Frau Franzl und Herrn Intendanten Gogg an die Kinder überreicht werden konnten, die die Bilder, die an der Notenbank hängen, gemalt haben. Wir danken allen Beteiligten für die großartige Unterstützung!

Für die älteren Jugendlichen und Junggebliebenen gab es über die Nachmittagsstunden zwei Workshop-Angebote: Wer gerne mit **Textilien, Nadel und Faden** umgeht, konnte aus Stoffen so manch tolles Accessoires herstellen und dieses sogar noch bei einer Modenschau mit Carola Fröhlich vorführen. Den Abschluss bildete eine kleine Disco-Veranstaltung im Ratsaal. Parallel dazu fand ein Workshop zum Thema **Poetry Slam** statt. Hier konnte man unter professioneller Anleitung lernen, wie man selbst Reime schreibt und vorauf es ankommt, wenn man das Publikum für sich gewinnen möchte. Am Abend konnte man dann vier Profis zuschauen und zuhören, während sie sich in der Stadtbücherei in einem Wettkampf um die Gunst des Publikums „battelten“. Auch für diese beiden Veranstaltungen danke ich auf das HERZlichste allen, die sich so tatkräftig engagiert haben! Das macht ganz große Freude mit euch und Ihnen!

Die Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ ist für dieses Jahr abgeschlossen. Wenn Sie diesen Text lesen, werden die eingereichten Kartons noch einmal kontrolliert und zur großen Sammelstelle transportiert, damit sie rechtzeitig an Weihnachten Kindern ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

Damit aber nicht genug: Denn es gibt ja auch noch die Aktion „**Kinder helfen Kindern**“, bei der sich Angela Völker seit ganz vielen Jahren wunderbar engagiert. Auch dabei unterstütze ich gerne. Wer sein Paket, beispielsweise aus zeitlichen Gründen, oder wegen der räumlichen Nähe in der Bergstadt.Werkstatt abgeben möchte, der kann das sehr gerne tun. Ich nehme jederzeit Ihre Päckchen an und übergebe sie am **Buß- und Bettag** an Frau Völker. Bitte unterstützen Sie diese beiden großartigen Aktionen jedes Jahr aufs Neue! Ich danke an dieser Stelle allen Damen, die sich für die beiden Aktionen stark machen!

Am **15. November** wird es für die Gewerbetreibenden in der Stadt, nach einer ganz langen Pause, wieder einen **Gewerbe- und Gründerstammtisch** geben. Die Stadtverwaltung und die IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, haben ein breites und informatives Programm zusammengestellt. Neben Informationen aus der Stadtverwaltung wird es u.a. um Nachfolge, Förderungen und Fachkräftegewinnung gehen. Den Gewerbetreibenden sollte dazu eine Einladung zugegangen sein. Sollte es Lücken in den Listen geben, fühlen Sie sich bitte als Gewerbetreibender trotzdem eingeladen und melden Sie Ihre Teilnahme bitte im Rathaus bei Frau Nestler an. Wir freuen uns auf Sie! Bitte beachten Sie dazu auch die Bildanzeige in dieser Ausgabe.

Neben dem **Malzirkel** setzen nun auch die **Modellbauer (MBC)** ihre Treffen in der Bergstadt.Werkstatt fort. Seien Sie zu allen Veranstaltungen HERZlich eingeladen und beachten Sie auch hierfür die Bildanzeigen in dieser Ausgabe!

Wenn auch Sie, egal ob Privatperson oder Verein/Initiative, Interesse an der Ausgestaltung von Workshops und Mitmachangeboten haben, dann können Sie die Bergstadt.Werkstatt dafür nutzen. Melden Sie sich für Abstimmungen gerne bei mir.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch immer noch nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer HERZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerner“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341/491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

Erlebniswanderung am Waldgeisterweg 23. September 2023

Diese Wanderung hat ihrem Namen alle Ehre gemacht. Fünfundsiebzig große und kleine Gäste begaben sich, bei herrlichem Sonnenschein mit den Waldpädagogen, der Hexe Schlotterknie und der Falknerei „Erzkäuze“ zur Wanderung auf unseren wunderschönen Waldgeisterweg.

Für alle war es ein lebendiger Unterricht in unserem Greifensteinwald. Man konnte die schönen Tiere bestaunen, streicheln und viel Wissenswertes über deren Lebensweise erfahren. Die beiden Mädels von der Auffangstation für verletzte und erkrankte Greifvögel ließen uns hautnah miterleben, wie das natürliche Verhalten und die faszinierenden Eigenschaften in der Natur deren Schutz bedürfen.



Des Weiteren konnte ein neuer Waldgeist enthüllt werden. Dieser wurde von David Lippmann und seiner Familie gestaltet. Die junge Familie bereichert somit unseren schönen Waldgeisterweg. Vielen herzlichen Dank dafür!



Herzlichen Dank auch an die beiden Waldpädagogen Arndt und Benny, die bei Spiel und Baumpuzzle mit den Kindern aber auch Erwachsenen viel Spaß hatten.

Ich bedanke mich auch für euer Kommen und den kleinen Obolus. Dieser geht zu 100 % an die „Erzkäuze“. Wir bedanken uns ganz herzlich bei euch.

Eure Hexe Schlotterknie

Hier spricht euer Weihnachtsmann

Die Sonne scheint, es ist noch schön, doch bald werdet Ihr mich wieder seh'n.

Habe lange und gut geschlafen in meinem Haus und schaute auch manchmal zum Fenster hinaus.....sah doch alles so friedlich aus.....

Einige Kinder konnten es aber nicht lassen, mal an meine Haustürklinke zu fassen.

Sie wollten garantiert wissen, ob ich schlafe in meinen Kissen. Das haben sie dann bestimmt auch gedacht und sich leise davongemacht.

Aber nun ist die Zeit des Schlafens vorbei, es gibt viel zu tun und ich bin für euch dabei.

Nun muss ich nur noch eure Wünsche kennen und kann auch nicht mehr weiter pennen.

Drum mache ich am 27. November wieder meinen Briefkasten ran

und freue mich auf die vielen Wunschzettel.....ob Kinder, Frau oder Mann.

Doch am liebsten bin ich für meine Kinder da, das macht so viel Spaß und Freude

.....Hurra.....



Möchte für euch basteln, hämmern, zeichnen und schreiben und als Weihnachtsmann stets Freude bereiten.

Ich bin doch ein guter und fleißiger, alter Mann, der nur Freude bereiten kann.

Freue mich immer über die leuchtenden Kinderaugen, wenn ich sie sehen kann

und ein tolles Gedicht kommt bei mir stets gut an.

Also, liebe Kinder übt schon mal schön, denn wir werden uns bald wieder seh'n.



Euer Weihnachtsmann

Jahresabschluss 2022 des Abwasserzweck- verbandes „Wilischthal“ Feststellung des Jahresabschlusses 2022



Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ hat in seiner Beratung am 21.09.2023 folgendes beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss wird festgestellt.

Die Bilanzsumme	
beläuft sich auf	27.061.260,50 €
Der Jahresüberschuss beträgt	446.781,25 €
Summe der Erträge	2.792.653,87 €
Summe der Aufwendungen	2.345.872,62 €

2. Verwendung des Jahresgewinn
Der Jahresüberschuss in Höhe von 446.781,25 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden
Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Verbandsvorsitzende entlastet.
4. örtliche Prüfung
Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH wurde für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS-PRÜFERS

An den Abwasserzweckverband „Wilischthal“, Gelenau:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“, Gelenau, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen- beabsichtigten oder unbeabsichtigten- falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten- falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher-beabsichtigter oder unbeabsichtigter- falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet,

im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Jahnsdorf, den 06. Juni 2022

Falk Slomiany & Kollegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Falk Slomiany
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht werden nach der Veröffentlichung der ortsüblichen Bekanntmachungen an sieben Arbeitstagen, vom 06.11.2023 bis 14.11.2023 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ in 09423 Gelenau, Werner-Seelenbinder-Weg 12 von Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr und 13.00- 15.00 Uhr, Dienstag 9.00- 12.00 und 13.00- 18.00 Uhr sowie Freitag von 9.00- 12.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Gelenau, 21.09.2023

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ gemäß Anlage 9 der Sächs. Eigenbetriebsverordnung



1. Feststellung des Jahresabschlusses	€
1.1 Bilanzsumme	27.061.260,50
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	24.519.388,71
- das Umlaufvermögen	2.541.871,79
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.115.180,85
- die empfangenen Ertragszuschüsse	11.503.213,09
- die Rückstellungen	535.477,56
- die Verbindlichkeiten	6.907.389,00
1.2 Jahresgewinn/ Jahresverlust	446.781,25
1.2.1 Summe der Erträge	2.792.653,87
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.345.872,62

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2022 wird festgestellt.

2. Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlustes

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von 446.781,25 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Verbandsvorsitzende entlastet.

4. örtliche Prüfung

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

Gewerbenachrichten

Seit nunmehr 15 Jahren bereichert das Küchenstudio 5 Sterne die Menschen in Ehrenfriedersdorf und Umgebung mit exklusiven Küchenlösungen. Das Jubiläum markiert nicht nur eine beeindruckende Zeitspanne, sondern auch ein fest verankertes Engagement für die Region und ein starkes unternehmerisches Bewusstsein. Seit der Eröffnung der Filiale im Jahr 2008 hat das Küchenstudio 5 Sterne nicht nur eine enge Verbundenheit zur Gemeinschaft von Ehrenfriedersdorf etabliert, sondern auch einen festen Platz in der lokalen Wirtschaft. Das Team des Küchenstudios 5 Sterne ist stolz darauf, ein Teil dieses lebendigen Ortes zu sein und seinen Beitrag zur Region zu leisten. Die Geschäftsführer, Olaf Steiger & Michael Ehrenberg, betonen: „Unser 30-jähriges Jubiläum in Verbindung mit dem 15. Jährigen Jubiläum in Ehrenfriedersdorf ist ein bedeutender

Meilenstein für uns. Es repräsentiert nicht nur drei Jahrzehnte hervorragender Arbeit, sondern auch unsere tiefe Verbindung zur Region und unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften.“ Das Team des Küchenstudios 5 Sterne bedankt sich herzlich bei allen Kunden und Partnern für die jahrelange Unterstützung und freut sich darauf, auch in Zukunft weiterhin die individuellen Küchenträume zu verwirklichen.



15 Jahre Engagement für Qualität und Region: Küchenstudio 5 Sterne feiert Jubiläum in Ehrenfriedersdorf

Gewerbe- und Gründerstammtisch Ehrenfriedersdorf

Die Stadt Ehrenfriedersdorf lädt alle Gewerbetreibenden und Gründer/ Jungunternehmer am 15.11.2023, ab 18 Uhr in die Burg ein.

Persönliche Einladungen folgen.



Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 02.11.2023
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30.09.2023
Geburten:



4 Erdenbürger

Todesfälle:
Zuzüge:
Wegzüge:

4 Bürger
15 Bürger
15 Bürger

Einwohner insgesamt:
davon

4.544
2.175 männlich
2.369 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

08.11.2023

sowie Donnerstag, 23.11.2023

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche

03. und 17.11.2023

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18,

20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61;

Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H,

3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich

sowie Samstag, 04. und 25.11.2023

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbü-

schelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

08.11.2023

sowie Donnerstag, 23.11.2023

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchs-

bad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

09.11.2023

sowie Freitag, 24.11.2023

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

14. und 28.11.2023

sowie Mittwoch, 01.11.2023

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

November - Freitag - wöchentliche Entsorgung

sowie Samstag, 04.11.2023

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 13.11.2023

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am

Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fich-

tenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-

Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr.,

Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str.,

Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 14.11.2023

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen,

Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str.,

Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyer-

sche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr.,

Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt,

Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr.,

Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerlei-

te, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 03.11.2023

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

sowie Mittwoch, 01.11.2023

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14 – 18 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Samstag 8 – 12 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

9 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

9 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

04. – 05.11.23

Dr. med. dent. Andreas Naupert

Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau

Tel. 037297 7311

11. – 12.11.23

BAG Dr. med. dent. Christian Flegel, Janin Schneider

Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 679030

18. – 19.11.23

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne
Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau
Tel. 03733 53458

22.11.23

Dr. med. dent. Matthias Müller
Siedlung 1, 09465 Sehmatal-Neudorf
Tel. 037342 8194

25. – 26.11.23

Praxis Tarek Ashi
Bahnhofstr. 2, 09419 Thum
Tel. 037297 4473

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 9 – 11 Uhr
Sonntag und Feiertag von 9 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.11. – 05.11.2023

Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297/476312 oder 0162/3794419
Großtiere

Zentrum für Kleintiermedizin Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

06.11. – 12.11.2023

Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg
0160 96246798
Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Hein) in Schlettau
0173 9542479
Großtiere

13.11. – 19.11.2023

Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg
0160 96246798
Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Bonow) in Schlettau
03733 6797547
Großtiere

20.11. – 26.11.2023

Tierärztin Susann Zieboll in Ehrenfriedersdorf
037341 574380
Kleintiere

Tierarzt Denny Beck in Gelenau
0173 9173384
Großtiere

27.11. – 03.12.2023

Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg
0160 96246798
Kleintiere

Tierarzt Torsten Lindner in Thum
037297 476312 oder 0162 3794419
Großtiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.11.2023

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

02.11.2023

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

03.11.2023

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

04.11.2023

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

05.11.2023

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

06./07.11.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

08.11.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

09.11.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

10.11.2023

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

11.11.2023

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

12.11.2023

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

13.11.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

14.11.2023

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

15.11.2023

Schwanen-Apotheke Sehmatat-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

16.11.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

17. – 23.11.2023

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

24.11.2023

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

25.11.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

26.11.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

27.11.2023

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

28.11.2023

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

29.11.2023

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

30.11.2023

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

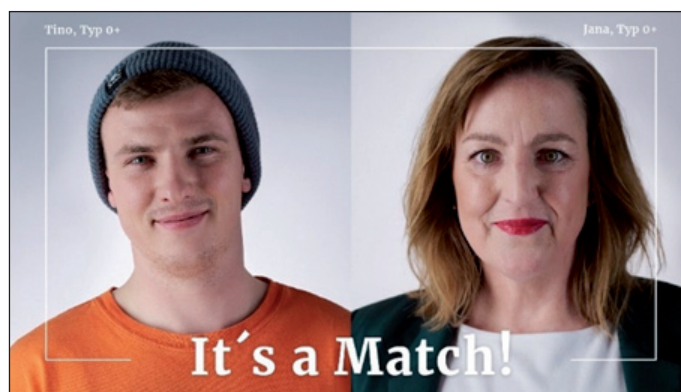
Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Deutsches Rotes Kreuz

It's a Match!: Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende



Die bekannte Kampagne „It's a Match“ des DRK-Blutspendendienstes Nord-Ost ist in eine neue Runde gegangen. Das Besondere an der Neuauflage: Das zentrale Element - die Portraits von jeweils zwei Menschen, die ganz unterschiedliche Typen verkörpern, jedoch durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind - zeigen keine Modelle, sondern Menschen, die mit ihren echten und bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender*innen mobilisieren möchten.

Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen oder auch in den digitalen Medien des DRK-Blutspendendienstes Nord-Ost präsent. Jana war vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten prognostiziert worden. Sie genießt heute ihr Leben auch dank Blutspender*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.

Auch im Herbst ist es für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten wichtig, dass kontinuierlich genug Blut gespendet wird. Die aus den Spenden hergestellten Präparate haben eine kurze Haltbarkeit von teilweise nur wenigen Tagen. **Wichtig zu wissen:** Nach einer Gripeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminale/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am: Dienstag, den 14. November 2023 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Oberschule Ehrenfriedersdorf (Schillerstraße 26)

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



Sonntag, 5. November: 10 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 12. November: 10 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 19. November: 10 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag:

10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im Kirchenjahr gestorbenen Gemeindeglieder
14 Uhr Posaunenchor auf dem Friedhof

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Sonntag, 05.11.,	10 Uhr	Bezirksgottesdienst in Herold
Donnerstag, 09.11.,	19 Uhr	Bibelstunde in Herold
Sonntag, 12.11.,	10 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag, 19.11.,	9 Uhr	Gottesdienst in Herold
Mittwoch, 22.11.,	10 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Herold
Donnerstag, 23.11.,	19 Uhr	Bibelstunde in Herold
Sonntag, 26.11.,	9 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde: sonnabends von 10 bis 11 Uhr in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter: <https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag		19:30 Uhr
Frauenkreis	07.11.	17:00 Uhr
(mit großem Büchertischangebot)		
Bibelstunde	in E-dorf	05.11. 19:30 Uhr
	in Drebach	19.11. 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Es muss unter uns solche geben, die sich nicht einfach vor dem Dunkel zurückziehen, sondern das Licht in die Finsternis tragen.

Albert Schweitzer

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



HERZSTÜCK
GEMEINDE

Unsere Gottesdienste:

04.11. um 17:00 Uhr Gottesdienst
11.11. um 17:00 Uhr Gottesdienst
18.11. um 17:00 Uhr Gottesdienst
25.11. um 17:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Termine:

02.11. um 9:00 Uhr MamiCafé
06.11. um 16:30 Uhr Kids Club
... für alle Kinder ab 6 Jahren
- auf dem Spielplatz Steinbüschelstraße
(bei schlechtem Wetter in den Räumen von Schwach & Stark, Am Frauenberg 10)
20.11. um 16:30 Uhr Kids Club
24.11. um 15:30 Uhr Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Wir feiern Gottesdienst! **im erzTV**
Fernseh-Gottesdienst
 von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
 und jederzeit online unter:

CVJM Lichtblick www.cvjm-lichtblick.de **KJ**

Blaues Kreuz
 Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Dertel
 09456 Geysersdorf
 Tel.: 03733 – 55 61 66
 Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 0157 – 34 84 20 65
 markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
 Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037431 - 35 58
 Mobil: 0174 – 59 20 226
 49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
 Thum
 Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
 Gruppenstunde in der
 Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
 Stollberger Straße 3,
 09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
 19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
 Interesse bitte Mail an:
 markus.rudolph@blaues-kreuz.de


 Psalm 40, 3


HILFE TELEFON
 GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“
 Tel. 037341 45300

„Das darf doch wohl nicht wahr sein!“ 

Es ist schon wieder Ferienzeit und im Gelenauer Kino ist es immer so schön kuschelig, wenn es draußen ungemütlich und dunkel ist. Der Film mit dem oben genannten Titel hielt auch, was er verspricht. Sicher gab es das eine oder andere zu Hause

zu erzählen 😊

Einen tollen Bericht gab es wohl auch nach dem Besuch des Instrumentenkarussells. Es ist wirklich schön zu sehen, dass sich Menschen (und vor allem junge Menschen) für Musik und Instrumente interessieren und diese Leidenschaft gerne weitergeben. Ein Erlebnis war es allemal und darf gerne wiederholt werden.



Genauso bunt wie das Herbstwetter verlebten unsere Hortkinder die restlichen Ferien. Herbstbasteln durfte dabei natürlich nicht fehlen. Und ein zünftiges Apfelfest wurde auch gefeiert. Den sportlichen Ausgleich dazu boten die Turnhallentage und das Kegeln. Die Pilze mussten leider auf uns verzichten, weil es gerade an diesem Tag regnete. Das sollte uns aber nicht von einem schönen Tag abhalten und insgesamt waren es wieder gelungene Herbstferien.

Und was ist sonst noch so passiert.....

Die großen Krippenkinder sind nun ausgezogen und bei den Rehkitzen und Haselmäusen ein. Langsam leben sie sich ein und konnten schon einiges miteinander erleben. Bilder malen, Türme bauen und gemeinsam im Garten spielen. Sogar selbst den langen Weg in die Küche können sie schon allein antreten. Da können die Kleinsten ganz stolz auf sich sein! 😊

Unterdessen wühlten die Frechdachse und Hummeln mal wieder im Dreck. Im MEGA- Dreck... (Mehrgenerationengarten) Bereits zum 2ten Mal konnten sie die (Kartoffel-) Früchte ihrer Gartenarbeit ernten. Und da die beiden Gruppen übers Jahr fleißige Köche geworden sind, wurde aus der ersten Kartoffelernte ein großer Haufen leckerer Kartoffelbrei und aus der Nachlese herbstliche Kartoffelsuppe. Vom Setzen (pflanzen) bis auf den Teller... diese Erfahrungen sind Gold wert. Herzlichen Dank an die Gartenfreunde vom Verein, die uns dabei immer so schön begleiten.

Und nun folgt eine kleine Gesichts-Zauberei 😊

Emma sitzt am Mittagstisch und sagt zu Matti: „Mein Bauch ist sooo voll, da kommen bald Babys raus.“

Aibel hält sich einen Telefonhörer ans Ohr und ruft den Osterhasen an: „Hallo Ostereiermann.“

Eine Erzieherin erzählt einem Krippenkind aus ihrer Gruppe,

dass sie ein Baby-Zebra gesehen hat. Das Kind schaut sie an und fragt „Ein Zebibebra?“

Die Waldhörnchen besuchen das Zuhause eines ihrer Kinder, das in einer Doppelhaushälfte wohnt. Überzeugt meint Emily: „Ich weiß schon, du wohnst in dem zusammengeklebten Haus!“



Lena hat vom Arzt Stöpsel in ihre Ohren bekommen. An diesem schönen Sommertag wollen die Kinder in den Pool im Garten. Entspannt meint Lena: „Kann losgehen. Meine Ohren sind jetzt wasserdicht“

Laura hat eine neue Hose und zeigt sie freudestrahlend ihrer Erzieherin Mandy: „Schau mal Mandy, ich habe eine dreiviertel 4-Hose an!“ Mandy lacht: „Was hast du?“ Darauf Laura: „Ach ich meine doch eine dreiviertel 5-Hose!“

Heike liest ihren Schmetterlingen das Märchen von Aschenputtel vor. Danach fragt sie, was Aschenputtel verlor und den König auf ihre Spur brachte.

Voller Überzeugung antwortet Willy: „Ihre Gummistiefel!“

**Einen märchenhaften
Herbst aus dem Sonnenhügel**



KITA NEVER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da
Er bringt uns Wind, hei hussassa!

Jeden Morgen im Morgenkreis besprechen wir das Datum, das Wetter und die Jahreszeit. Wenn die Jahreszeit sich ändert, ist

das jedes Mal sehr aufregend und alle Kinder sind gespannt was sie in der neuen Jahreszeit an neuen Liedern, Angeboten und Festen erwartet.

Auf unserer Herbstkarte sind ein großer bunter Baum und ein Drachen abgebildet. Wir freuen uns über den Herbst und dass er uns so schönes Wetter mitgebracht hat.

Die Krippe hat die ersten Tage gleich genutzt und hat die Drachen steigen lassen.

Dabei wollten viele Kinder am liebsten gleich selbst einen Drachen halten und ihn hochfliegen lassen.

Die Kindergartenkinder genießen das schöne Wetter und unseren wöchentlichen Waldtag, solange es noch warm ist. Gemeinsam wird beobachtet, wie sich die Natur langsam verändert, der Wald wird aufgeräumt, Brücken gebaut, Tiere beobachtet und gemeinsame Spiele wie Tauziehen gespielt. Das macht riesigen Spaß und ist ein Erlebnis für die Kinder.



Die Kita wird herbstlich geschmückt und die Kinder basteln Herbstschmuck für unsere Kita. Wir freuen uns auf die geplanten Ausflüge, die in den nächsten Wochen anstehen. Davon erfahrt ihr dann später mehr

Eure Kita Neuer Bahnhof

Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert

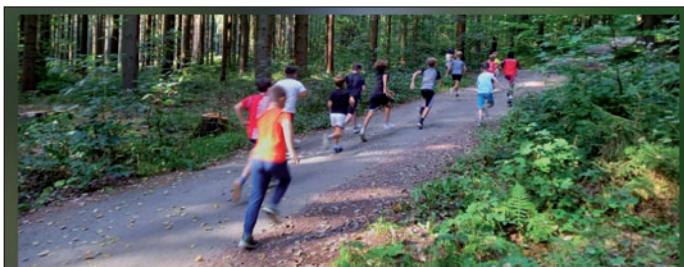
Tel. 037341 45200

Crosslauf am 12.09.2023

Bei schönstem Wetter fand in diesem Schuljahr unser Crosslauf am Waldgeisterweg statt. Die jüngsten Kinder der Klassen 1 und 2 starteten an der Weihnachtsmannhütte, liefen an der Quelle vorbei bis zum Ziel am Karz'l. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 starteten zu einer größeren Crosslaufrunde auf dem Waldgeisterweg in Richtung Greifensteine und liefen ebenfalls nach etwa 800 m am Karz'l ins Ziel. Alle teilnehmenden Kinder gaben ihr Bestes und erhielten dafür eine schöne Teilnehmerurkunde. Die drei Erstplatzierten wurden am Froschkönig mit einer tollen Urkunde und Medaille geehrt. Die Siegerinnen und Sieger in diesem Jahr waren:

	Mädchen	Jungen
Klasse 1	Ellie Gerlach	Felix Tippmann
Klasse 2	Stine Kriesten	Nando Richter
Klasse 3	Nelly Neubert	Emil Gerber
Klasse 4	Enie Müller	Finn Schubert

Sport frei!



Auswertung Kreisauscheid Crosslauf

Am Freitag, 22.09.2023, fand unser diesjähriger Kreisauscheid im Crosslauf in Annaberg-Buchholz am Tiergehege Pöhlberg von 14 bis 16 Uhr statt. Einsetzender Nieselregen konnte die 162 Jungen und 126 Mädchen aus 19 Grundschulen sowie aus 12 Oberschulen und Gymnasien nicht davon abhalten, ihre Kräfte im Geländelauf über 600 m, 800 m, 1000 m und 1500 m zu messen.

Mit dem Abschneiden unserer Sportler der Grundschule können wir zufrieden sein. Sie starteten über 600 m und 800 m. Sie haben tapfer und fair in den großen Starterfeldern gekämpft.

Alle gaben ihr Bestes. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Schülern, die für unsere Grundschule so hervorragend gekämpft haben, bedanken.

Wir hoffen, dass sie uns auch weiterhin bei schulischen Wettkämpfen unterstützen.

Folgenden Schülern möchten wir danken:

18. Platz	Marla Fiedler
21. Platz	Felix Kriesten
24. Platz	Emil Gerber
28. Platz	Elia Tost
7. Platz	Finn Schubert
11. Platz	Eric-Rudi Großöhlichen

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die die Kinder zur Teilnahme am Wettkampf motiviert und sie dabei begleitet haben.

Sport frei!
S. Peil



Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e.V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Einladung zur SeniorengGeburtstagsfeier

Für Seniorinnen und Senioren die im Monat
September/Oktober 70 Jahre oder älter geworden sind

14.30 Uhr

09.11.2023



Ort:

Wettinstr. 54

("Festraum"
der MLU

Tischler GmbH)

Wichtig: Bitte spätestens eine Woche vorher anmelden unter:

Tel.: 037341/482722 von Montag-Donnerstag, 09.00-17.00 Uhr



Gespräche, Themen, Austausch,
Zusammensein, Hilfen...
Angebote für Suchtkranke und
deren Angehörige sowie Interessierte

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17:30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1.OG rechts) in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch
oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947

Email: eva.beyer@vbad.de

Home Page: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7, 09496 Marienberg



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Home Page: www.hospizdienst-greifenstein.de

**Erzgebirgszweigverein
Ehrenfriedersdorf e. V.**



**Sternwanderung vor Traumkulisse
von Thermalbad Wiesenbad**

Am 17. September fand die Sternwanderung des Annaberger Landring e.V. statt. Es starteten 150 Wanderer und Wanderinnen von 8 verschiedenen Orten aus. Der EZV Ehrenfriedersdorf begann seine Wanderung mit Wanderführerin Anke Brandt am Wassertretbecken im Seifental. Es schlossen sich 20 Wanderlustige aus 8 umliegenden Orten unserer Gruppe an, was uns natürlich sehr freute.



In Thermalbad Wiesenbad bot sich den Gästen und Besuchern aus nah und fern ein abwechslungsreiches Ganztagesprogramm rund um den Erzgebirgischen Thermal- Kräutertag. Zudem war die Sternewanderung einer der Programmpunkte im Rahmen der stattfindenden "Sportwoche50+" des Kreissportbundes Erzgebirge. Der Rückweg brachte uns bei Temperaturen um die 30 °C ganz schön ins Schwitzen, da war die Abkühlung am Ende der Tour im Wassertretbecken eine wahre Wohltat.

Anke Brandt
Wanderwart EZV Ehrenfriedersdorf

Die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf informiert

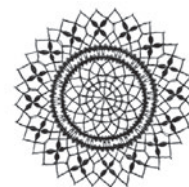
Unglaublich aber wahr.
Die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf begeht ihr **50-jähriges Jubiläum**. Dieses große Ereignis möchten wir sehr gern mit euch feiern. **Am 02.12.2023 um 16:00 Uhr im Saal auf dem Sauberg.** Es erwartet euch ein buntes Programm. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Karten für 15,00 € bekommt ihr in der Bäckerei Bräunig, Fröhliche Mode, Schreibwaren Franzl und Enderlein.



Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Aufgrund der Bauarbeiten
im Haus des Gastes finden derzeit
leider keine Kursangebote statt.



Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



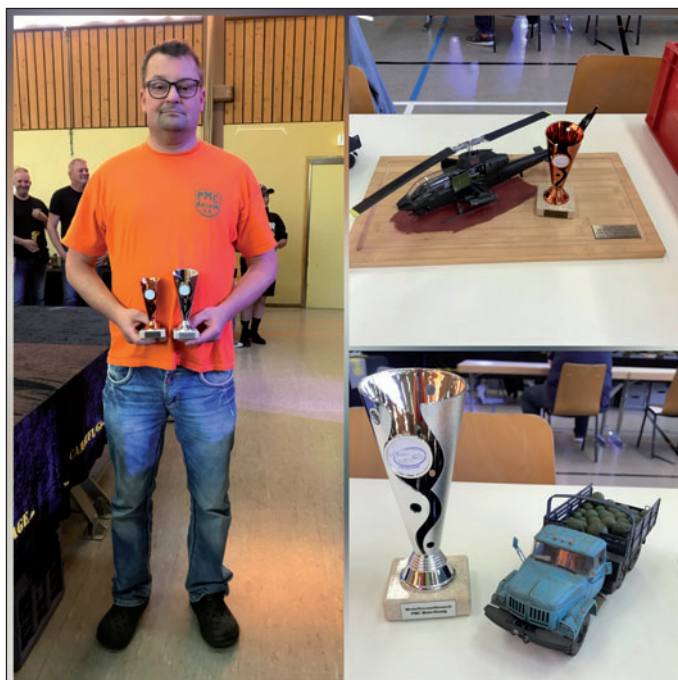
Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder

Der Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e. V. informiert



Am 15.09. war der „Fliegeralarm“ im Volkshaus Thum. Im Vorfeld wurde monatelang ein Diorama von der abgestürzten FW-190A8/R2 erstellt, welche auch im abgestürzten Zustand präsentiert wurde. Wir bekamen eine Vielzahl an positiven Kritiken. Nebenher wurden neue Kontakte geknüpft.



Am 16.09. präsentierten wir unsere Modelle bei der Firmenfeier anlässlich des 33-jährigen Firmenjubiläums der Firma Gunter Hüttner. Auch dies war ein voller Erfolg.

Am 23./24.09. nahm unser Vorsitzender an der Modellbauausstellung des Plastikmodellbauclubs Main-Kinzing in Gelnhausen teil. In der Kategorie Flugzeuge/Hubschrauber wurde Bronze mit der Ah-1G Cobra 1:32 geholt. In der Kategorie Zivilfahrzeuge wurde Silber mit dem Zil 131 in 1:35 geholt.

Ab Oktober finden nun auch wieder Workshops mit Themen rund um den Plastikmodellbau statt.

Modellbauclub Ehrenfriedersdorf
Kontakt: 01728255020

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Glückauf, liebe Leser,
der Ehrenfriedersdorfer
Bergstadt-Nachrichten!



Unsere Aktivgruppe „Bergbau“ hat nach einer ersten untertägigen Auftaktveranstaltung mit Exkursion ihren Dienst angetreten und erste Projekte für die aktive Unterstützung des Besucherbergwerks definiert. Dabei soll aber zukünftig nicht nur gearbeitet, sondern auch ein Informationsaustausch zwischen Jung und Alt zum Thema Bergbau gefördert werden. Das ist wichtig, um das Wissen über unsere Zinngrube zu sichern und weiterzugeben. Bergbauinteressierte Mitglieder haben somit nun einmal im Monat die Möglichkeit, mit in den Sauberg einzufahren und den Bergbau aktiv kennenzulernen. Ein Mix aus Spurensuche im Bereich Altbergbau, Instandhaltung bergbautechnischer Anlagen sowie kleine thematische Einführungskurse und Vorträge Untertage stehen dazu auf unserem Programm.



Auftaktveranstaltung Aktivgruppe „Bergbau“

Ein Schnupperkurs für Nichtmitglieder ab 14 Jahren ist mit einer kurzen Anmeldung beim Vorstand der Berggrabebrüderschaft möglich.

Termine / Ausblick November 2023

Freitag, 03.11.23

2. Mitgliederversammlung, 18:00 Uhr, Saal Sauberg

Samstag, 04.11.23

Aktivgruppe „Bergbau“, 09:00 Uhr, Schachtvorhalle Sauberg

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite

<https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:

info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glückauf!

Erik Jäger

Notgeld der Stadt Ehrenfriedersdorf vor 100 Jahren von Falk Findeisen

Zwischen 1917 bis 1923 gab es im Deutschen Reich eine Geldentwertung (Inflation), die schleichend begann, sich aber bald zur Hyperinflation entwickelte und erst mit dem Umtausch von 1 Billion Mark in 1 Rentenmark unter dem damaligen Reichskanzler Gustav Stresemann im November 1923 ein Ende fand. Am 30. Oktober 1923 gab der Stadtrat Ehrenfriedersdorf 7 Notgeldscheine mit den Nominalwerten 2, 5, 10, 20, 50, 100 Milliarden Mark und 1 Billion Mark heraus. Gedruckt und verlegt wurden die Geldscheine von der Firma Julius Wagner in Annaberg.

Die Reichsdruckerei kam schon lange nicht mehr hinterher, die immensen Mengen an Geldscheinen zu drucken, die 1923 benötigt wurden. Diese Mangellage wurde mit Notgeld ausgeglichen. Städte brachten mit Genehmigung des Reichsfinanzministeriums sogenanntes Städtenotgeld in Umlauf. Unter Aufsicht der Reichsdruckerei hatten private Druckereien die Genehmigung solche Scheine herzustellen. Häufig waren diese Notgeldscheine aus billigsten Materialien hergestellt, nur einseitig bedruckt oder es fehlten sogar einfachste Sicherheitsmerkmale, wie das Wasserzeichen.



Avers der Notgeldscheine mit den Nominalen 20 Milliarden, 100 Milliarden und 1 Billion Mark

Revers ist bei allen Scheinen der Serie gleich unser Rathaus in den 20iger Jahren



Diese 7 Notgeldscheine sollten für den Zahlungsverkehr in Ehrenfriedersdorf in Umlauf gebracht werden. Jedoch kam es dazu nicht mehr, denn zwei Tage nach Herausgabe, am 1. November 1923, wurde in Rentenmark umgetauscht, die ab dem 15.11.1923 verbindliches Zahlungsmittel im Deutschen Reich wurde.

So fanden diese Geldscheine von 1923, fast immer in kassenfrischen Zustand, nur den Weg in die Sammelalben der Münz- und Geldscheinsammler.

Wie viele der Notgeldscheine mit den Milliardenwerten bzw. der Billion damals gedruckt wurden und heute noch in Sammelalben kursieren, ist unbekannt.

Bei einer Notgeldserie aus dem Jahr 1921 sieht das anders aus. Diese wurde speziell für Sammelfreunde herausgebracht, um der Stadt durch den Verkauf eine Zusatzeinnahme zu verschaffen.



Notgeldschein 1 Mark aus der Serie 1921 mit den Motiv Auffindung Oswald Barthel im Sauberg

Die Zahlen der Auflage und die Verkaufserlöse sind bekannt. Unser Chronist Günter Schubert recherchierte dazu sehr akribisch und veröffentlichte den Beitrag „Das ‚Notgeld‘ der Bergstadt Ehrenfriedersdorf“ in „Erzgebirgische Heimatblätter; Zeitschrift für Heimatfreunde“ Ausgabe 2004/1.

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Test bestanden – zum Entwicklungskader ernannt

Schon beim ersten Freiluftwettkampf im April dieses Jahres in Stollberg sammelten **Mandana Weigel (W10)** und **Felix Zimmermann (M12)** jeweils so viele Punkte, dass beide die Mehrkampfnormen in ihren Altersklassen erfüllten.



Auch in nachfolgenden Wettkämpfen, wie zum Beispiel bei den Regionalmeisterschaften in Mittweida konnten beide ihre Vielseitigkeit wiederholt unter Beweis stellen. Damit hatten sie den ersten Teil auf dem Weg zum Entwicklungskader schon mal erfüllt.

Am 23. September sollte mit dem sogenannten **Fähigkeitstest in Chemnitz** der zweite Teil auf dem Weg zum E-Kader anstehen. Auch hierbei ging es um Vielseitigkeit, mussten sich beide doch bei Sprint, Frequenzlauf, Sprung- und Turnübungen und beim 12-minütigen Coopertest beweisen. Von den zahlreich angetretenen Athleten schafften das nicht alle. Was uns die Leistung unserer beiden Athleten umso höher bewerten lässt. Denn sowohl Mandana als auch Felix konnten die jeweiligen Normen überbieten und nach dem bestandenen Test ihre Ernennungsurkunden in Empfang nehmen (in den Bildern jeweils links).



Inzwischen neigt sich das Wettkampffahr 2023 dem Ende zu. Das Training wurde nach den Herbstferien vorwiegend in die Halle verlegt und die Vorbereitungen auf die anstehenden Hallenwettbewerbe laufen. Dazu können wir ab jetzt auch eine zweite Trainingszeit am Freitagabend anbieten. Diese soll vor allem für das Techniktraining der älteren Athleten genutzt werden. Darüber hinaus dürfen Mandana und Felix als Entwicklungskader am Stützpunkttraining des LV90 Erzgebirge in der Chemnitzer Leichtathletikhalle teilnehmen. Hier finden beide auch die Voraussetzungen, um sich entsprechend auf die anstehenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Auch die anderen Mädchen und Jungen unserer Trainingsgruppe werden bei den Sportfesten und Meisterschaften der jewei-

ligen Altersklassen sicherlich mit dabei sein und den beiden naheifern. Auf viele Erfolge konnten unsere Athleten in den zurückliegenden Jahren bereits verweisen. Diesen Weg wollen wir fortsetzen – die Vorbereitungen laufen!

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04



Die D2 des FC Greifenstein 04 startet dieses Jahr sehr jung in der Staffel Nord.

Nach dem Staffelsieg in der E-Jugend aus dem letzten Jahr haben wir die Spieler zusammengehalten und starten somit gemeinsam in der D-Jugend, auch wenn viele Akteure noch eine jüngere Jugend spielen könnten. Wir freuen uns auf die große Herausforderung!

Als Ansporn für die neuen Aufgaben sponserte die Firma Sülzle Stahl Ehrenfriedersdorf einen neuen Trikotsatz! Vielen Dank an dieser Stelle!



Ein weiteres Dankeschön gilt der Firma Vogel Arbeitsbühnen, welche unserer D1 neue Trainingsjacken ermöglicht hat. Im Namen des Vereins bedanken wir uns für das große Entgegenkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zeit im neuen Outfit.



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64
09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Zeitreise – Kleine DDR-Historie – Fotos und Erinnerungen

Eigentlich sollte die Folge 11.7 über die Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf die letzte sein, die ich in den Bergstadt-Nachrichten veröffentliche.

Aufgrund meiner mehrfachen Appelle an die Leser*innen im Verlaufe der letzten Jahre bezüglich historischem Bild- und Textmaterials, erhielt ich zu verschiedenen Themen, über die ich geschrieben habe, Fotos und Dokumente. Leider waren die Beiträge dann meist schon veröffentlicht und es war nicht sinnvoll bzw. möglich das zugestellte Material noch in die entsprechenden Artikel einzufügen.

Aus aktuellem Anlass (ich meine den 74. Jahrestag der Gründung der DDR) halte ich es jedoch für richtig, Ihnen, liebe Leser*innen, in komprimierter Form und ohne große Kommentare einige der Fotos und Dokumente zur Kenntnis zu geben. Es handelt sich um historisches Material aus dieser Zeit. Auf den Fotos sehen Sie Personen, die nicht mehr leben oder ein relativ hohes Alter erreicht haben. Es werden immer weniger Zeitzeugen, die diese Zeit, die ersten Jahre der ehemaligen Gesellschaft geprägt haben, Zeitzeugen die auf vielen gesellschaftlichen Gebieten mitgewirkt haben.

Ich würde mich freuen, wenn ich vor allem den älteren Bürgern nochmals eine kleine Freude bereiten könnte.

Reiner Hähnel



Ab Ende der 60-er / Anfang der 70-er Jahre waren die Leichtathleten mehrfach in Berlin und übernachteten im alten Hotel Adlon oder im Dynamo-Sporthotel.



In unserem Freibad führten die Sportler zahlreiche Arbeitseinsätze durch und halfen natürlich unentgeltlich bei der Rekonstruktion.



Blick zur Frauenbergschanze. Die Wintersportler leisteten zahlreiche Stunden und verbesserten die Bedingungen



Ein Teil der Springergilde unserer Stadt in den 50-er und 60-er Jahren. Dazu gehörte auch Günter Fleischer.



Günter Fleischer (verstorben) gehörte zu den Skispringern Ehrenfriedersdorfs.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Wintersportler in den 50-er und 60-er Jahren.
Kennen Sie die Sportler der Bilder 1,2,3?



Arbeitseinsatz der Skispringer an der Frauenberg-Schanze



G. Fleischer war auch beim Skijöring aktiv. Hier sehen Sie auch
Gottfried Peter (tätig bei Panther) bei der Siegerehrung.
Er gehörte zu den Organisatoren des ADMV.



Rasante Skijöringrennen in den
Straßen unserer Stadt.
Viele Wintersportler hingen an
den Seilen hinter den
Motorrädern. Attraktion pur.



Langstreckenasse 1969: Hannes
Beier, Michael Sternberg, Stefan
Schulze, Christoph Clausnitzer
; (alle mehrfache Kreis- und
Bezirksmeister)

Ein Teil der leistungsstarken Läufergruppe der Leichtathleten
in den 60-er und 70-er Jahren.
Sie erkämpften zahlreiche Kreis- und Bezirksmeistertitel.

Kennen Sie die damaligen Jugendfreunde?
Schöne Stunden wurden gemeinsam verlebt, auch wenn es
damals noch keine Disko gab.





Die Schulmeisterschaften waren beliebt. Dort konnten sich alle Kinder und Jugendlichen bewähren. Es wurden die Grundlagen für den Leistungssport gelegt.

Auch Marita Vogel und Ilona Richter waren erfolgreich.



Das war noch eine jugendliche Springergruppe, neudeutsch Springerteam.



Betriebssportfest der Panther-Schuhfabrik.
Kennen Sie einige Personen?



Anita Fleischer, die Frau von Günter Fleischer, engagierte sich gemeinsam mit einigen anderen Bürgern aus der oberen Siedlung unserer Stadt im Verkaufsstellenausschuss des Lebensmittelkonsums an der Thomas-Mann-Straße. Die Verkaufsstelle wurde jahrelang von Helmut Petzold (und seiner Frau Suse) geführt. Sicherlich sind Ihnen einige Personen bekannt.



Dieter Möller, eine Legende im Sport, am Mikrofön bei einer Leichtathletikveranstaltung auf der damaligen Ernst-Schneller-Kampfbahn (heute Greifensteinstadion)



Fräulein
Margitta Lorenz
(10b) Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 93

A. Atmanspacher K.-G.
Ehrenfriedersdorf i. Sa.
Schuhfabrik / Fabrikmarke „Panther“
Betriebs-Nr. 62/370/4001

Gegründet 1887 / Telegramme: Atmanspacher Ehrenfriedersdorf / Sächsische Landeskreditbank, Zahlstelle Ehrenfriedersdorf Konto Nr. 2004
Kreissparkasse Annaberg, Zahlstelle Ehrenfriedersdorf Konto Nr. 23118 / Postscheck-Konto: Amt Leipzig Nr. 871

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen K/Z.

Tag 15. Juli 1949

Ihre Bewerbung um die Stellung als Bürogehilfinnen-Lehrling ist auch seitens der BGL. gutgeheißen worden, so daß wir Sie zum 1. September 1949 einstellen. Zwecks Abschluß des Lehrvertrages bitten wir Sie, gelegentlich vorzusprechen, aber bitte nicht in der Zeit vom 25. Juli bis 20. August 1949.

Hochachtungsvoll

opa. A. Atmanspacher K. G.

1. Eingetragen in die Lehrlingskartei beim Arbeitsamt unter 1521 Bürogehilfin
2. Sichtvermerk der Kammer:

Der Lehrling ist unter Berücksichtigung der z. Z. vorgeschriebenen Lehrzeit bei normalem Verlauf der Lehre für die Erstjahrsprüfung 19 47 für die Herbstprüfung anzumelden.

Im Auftrage Ellen
am 4. 11. 49

Arbeitsamt
Annaberg i. O. Geb.
Lehrvertrag

Der Lehrvertrag ist sofort nach Abschluß vom Lehrbetrieb in zweifacher Ausfertigung dem zuständigen Arbeitsamt zur Aufnahme in die Lehrlingskartei einzureichen. Ist für den Lehrling ein Vormund bestellt, so ist für diesen ein weiteres Stück auszufertigen. Anschließend ist der Lehrvertrag der zuständigen Kammer zur Anbringung ihres Sichtvermerkes vorzulegen. Die Eintragung in die Lehrlingskartei ist Voraussetzung für die Zulassung der Lehrabschlußprüfung. Die in diesem Lehrvertrag vereinbarten Bedingungen können durch allgemeingültige Anordnungen, die noch erlassen werden, geändert werden.

Der Lehrvertrag bildet die rechtsverbindliche Grundlage für eine planmäßige Berufsausbildung. Durch die Lehre soll dem Lernenden das für den künftigen Lebensberuf nötige Wissen und Können vermittelt und die Freude an gediegener, eigener Leistung geweckt werden. Der Lehrling selbst soll aber auch durch planmäßige Entwicklung seiner geistigen und körperlichen Fähigkeiten erkennen lernen, daß er in seiner Berufsarbeit nicht nur die wirtschaftliche Sicherung seiner Zukunft, sondern auch den Inhalt seines Lebens findet.

Zwischen dem Lehrbetrieb A. Atmanspacher K.-G.

in Ehrenfriedersdorf Straße
Gewerbebezirk Schuhfabrik
vertreten durch Herrn/Frau/Frl. Herrn Heinrich Atmanspacher
und dem Lehrling Margitta Lorenz
wohnhaft in Ehrenfriedersdorf Straße Chemnitzer Str. 93
geboren am 29. 12. 1932 in Ehrenfriedersdorf
vertreten durch den gesetzlichen Vertreter (Vater - Mutter - Vormund) Curt Lorenz
wohnhaft in Ehrenfriedersdorf Straße Chemnitzer Str. 93 Nr.
wird folgender Lehrvertrag geschlossen.

Lehrverhältnisses widersprechen, oder wenn ein anderer wichtiger Grund für die Lösung des Lehrvertrages vorliegt.

3. Nach Ablauf der Probezeit kann ohne Einhaltung einer Frist das Lehrverhältnis nur dann gekündigt werden, wenn demjenigen, der die Kündigung anstrebt, die Fortsetzung des Lehrverhältnisses nach Recht und Billigkeit unter Berücksichtigung der beiderseitigen Treupflicht nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist nicht mehr zulässig, wenn die Tatsachen, die ihr zugrunde liegen dem zur Kündigung Berechtigten bereits länger als zwei Wochen bekannt sind.
4. Treten wesentliche Veränderungen in den Voraussetzungen ein, unter denen das Lehrverhältnis begründet worden ist, so können die Vertragschließenden den Lehrvertrag mit monatlicher Kündigungsfrist lösen.

§ 9 Weiterbeschäftigung nach Beendigung der Lehre

Beide Vertragspartner haben sich spätestens vier Wochen vor Ablauf des Lehrvertrages zu verständigen, ob der Lehrling nach Ablauf des Lehrvertrages in dem Betrieb weiterhin beschäftigt wird.

§ 10 Lehrzeugnis

Bei Beendigung des Lehrverhältnisses hat der Lehrbetrieb dem Lehrling ein Lehrzeugnis und bei der Entlassung zudem eine Arbeitsbescheinigung auszustellen. Auf Verlangen des Lehrlings muß über sein Gesamtverhalten ein Urteil in das Zeugnis aufgenommen werden.

§ 11 Regelung von Streitigkeiten

Für alle aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme des Arbeitsgerichtes eine gütliche Einigung unter Mitwirkung des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes und der zuständigen Kammer anzustreben. Erfüllungsort für alle Ansprüche aus diesem Vertrag ist der Ort der Ausbildung.

§ 12 Sonstige Vereinbarungen

1. Die geldliche Vergütung beträgt im ersten Halbjahr 40.- DM, im zweiten und dritten Halbjahr 50.- DM, im vierten Halbjahr 60.- DM. Die Zahlung erfolgt am Schluss jedes Monats.
2. Der Urlaub beträgt im ersten und zweiten Lehrjahre 18 Arbeitstage.

Vorstehender Vertrag ist in zwei gleichlautenden Ausfertigungen ausgestellt und von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben worden.

Ehrenfriedersdorf, am 24. August 1949

Der Lehrbetrieb

Der gesetzliche Vertreter des Lehrlings

A. Atmanspacher

Margitta Lorenz

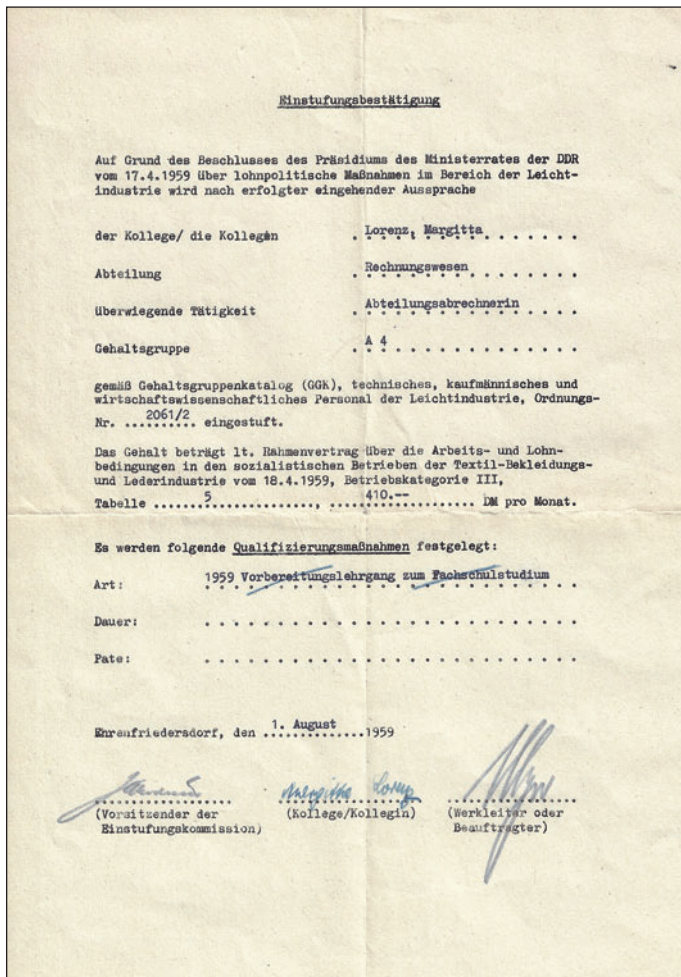


Der Lehrling

Margitta Lorenz

Kennntnis genommen
BGL.

Lorenz



Margita Lorenz erlernte noch in der A.-Atmanspacher KG den Beruf als Büroangestellte und war dem Betrieb bis zu Ihrem Ausscheiden treu.

Heute ist sie 90 Jahre alt.

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Ab 01.11. dienstags – sonntags 10 – 16 Uhr Sonderausstellung „Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst“

Im Museum des Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.sau-berg.de

01.11. / 10:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe
Kita Sonnenhügel (Turnraum)
Tel.: 037341 / 45301

11.11. / 09:00 Uhr
Geologische Sonderführung
Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

11.11. / 17:30 Uhr
Lampionumzug zum Martinstag
St. Niklaskirche zur Kita Neuer Bahnhof

11.11. / 11:00 Uhr – 14:30 Uhr
Martinsgans-Brunch

12.11. / 18:00 Uhr – 21:00 Uhr
Martinsgans-Essen

12.11. / 19:00 Uhr
Krimidinner „Der Gendarm von St. Toupet“
Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

15.11. / 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)
Lesung – Erzgebirgsstürme „Kommissar Pawlak ermittelt im Erzgebirge – zweiter Fall“

Der Erzgebirgszweigverein lädt zu dieser Lesung ein
Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf (Markt 15)
Tel. 037341 / 4524

24.11. / 19:00 Uhr
Ostalgischer Abend
Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

26.11. / 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Budenzauber am Saubeger Büdchen
Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

27.11. / 15:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)
Senioren-Weihnachtsfeier
Kartenvorverkauf ab 1. November
Saal auf dem Sauberg
Tel. 037341 / 4524

28.11. / 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Hutz'n Nachmittag
Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

30.11. / 18:00 Uhr – 23:00 Uhr
Weihnachtsfeier-Sauberg-Sorglos-Special
Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

Änderungen vorbehalten!
*Weitere Informationen finden Sie im **Veranstaltungskalender** unter www.stadt-ehrenfriedersdorf.de!*

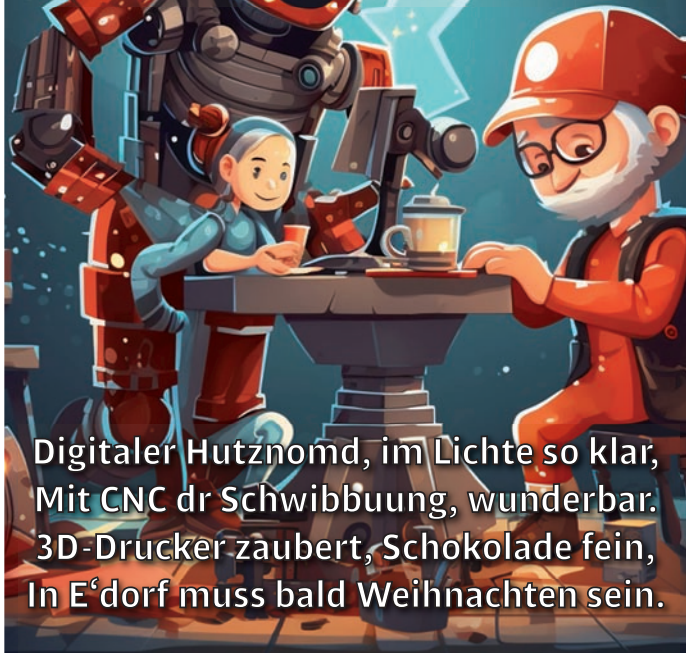
Vorankündigung

Pyramidenanschieben + 50jähriges Pyramidenjubiläum
1. Dezember 2023 ab 18:00 Uhr vor dem Rathaus
Mit dabei: kleine Besetzung vom Bergmännischen Musikverein, Kita Sonnenhügel, FFW Ehrenfriedersdorf und musikalische Unterhaltung mit „Duo Aaflug“.

Alle in die Werkstatt!

9. November 17-19 Uhr

Bergstadt Werkstatt
Chemnitzer Straße 10
09427 Ehrenfriedersdorf



Digitaler Hutznomd, im Lichte so klar,
Mit CNC dr Schwibbuung, wunderbar.
3D-Drucker zaubert, Schokolade fein,
In E'dorf muss bald Weihnachten sein.

Karl-Heinz Binus

Erzgebirgs- stürme

Kommissar Pawlak
ermittelt im Erzgebirge –
zweiter Fall

Eintritt FREI



Der Erzgebirgszweigverein
Ehrenfriedersdorf lädt ein zur

Lesung am: Mittwoch, 15. November 2023

Wo: Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf
(Markt 15, 09427 Ehrenfriedersdorf)

Wie spät? 18:00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)



Lampionumzug zum Martinstag

Am 11. November findet der
Martinumzug in Ehren-
friedersdorf statt.

Alle Kinder sind mit ihren
Familien herzlich eingeladen!

Wir treffen uns 17:30 Uhr an
der St. Niklaskirche und
laufen zur
Kita Neuer Bahnhof.

MODELLBAU WORKSHOPS

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt.Werkstatt
zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein



WORKSHOPTERMINE 23/24:

28. & 29.10.: FLUGZEUGE IM PLASTIKMODELLBAU
25. & 26.11.: ZIVIL- & RENNFAHRZEUGE
16. & 17.12.: RUND UM DEN PLASTIKMODELLBAU*
20. & 21.01.: DIORAMENBAU
17. & 18.02.: AIRBRUSH-VORFÜHRUNG

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

* IM RATHAUS

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

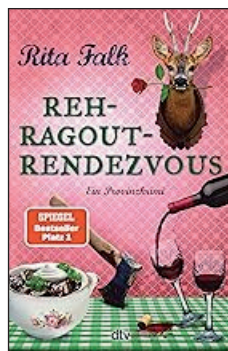
09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 15

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Tel. 037341 3060
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Buchempfehlung der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:

Beschreibung »Was gibt's zum Essen?«



»Nix. Die Oma kocht nicht mehr.«
Zefix! Was ist denn in die Eberhofer-Weiber gefahren?
Die Oma beschließt nach gefühlten 2000 Kuchen und noch
mehr Schweinsbraten, Semmelknödeln und Kraut, sich der
häuslichen Pflichten zu entledigen – und fortan zu chillen. Aus-
gerechnet an Weihnachten! Und seit die Susi ihre Karriere als
stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt, fühlt sich der Sex mit
ihr im schicken Neubau für den Franz an, als hätten sie ihn gratis
zu den Esszimmermöbeln dazu bekommen. Zu allem Übel wird
dann auch noch der Steckenbiller Lenz vermisst. Der Franz soll
gefälligst eine Vermisstenanzeige aufgeben, die Mooshammer
Liesl befürchtet das Schlimmste. Nur: Eine Leiche ist weit und
breit nicht in Sicht. Damit steht der Eberhofer vor einer schier
unlösbaren Aufgabe. (Quelle: Thalia)

GEMEINSAM statt EINSAM

Ein Treff mit Platz für:

- ... alte Wege - neue Wege
- ... erinnern - träumen
- ... trauern - freuen
- ... Gespräche, Austausch und
(neue) Ideen



Vorbeischaun,
erleben
und mitmachen!

ab 04.09.2023 immer montags 14 Uhr
Obere Kirchstraße 10
09427 Ehrenfriedersdorf

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum



09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Sonntag, 05.11., 14:30 Uhr
Verkündung Erzgebirgisches Wort des Jahres 2023

Samstag, 11.11., 19:00 Uhr
Filmabend mit historischen Vorführungen von Jahnsbach,
Herold, Thum und Umgebung

Mittwoch, 15.11., 14:00 – 18:00 Uhr
Tanztee mit Lothar Löscher

Sonntag, 19.11.2023, 14:00 – 17:00 Uhr
Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Sonntag, 26.11., 10:00 – 16:00 Uhr
19. Modellbahn- und Modellautobörse

Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst

Verlängert bis Dezember 2023

Sonderausstellung

Arthur Ahnert | Elisabeth Ahnert | Georgius Agricola | Christel Aurich | J.A. Blüher
 Carlfriedrich Claus | Wilhelm Dilich | Michael Goller | Gerda Herzog | Michael Knauth
 Monika Knauth | Albert Klumpp | Axel Kurth | Rudolf Manuwald | Olaf Martin (Bergwerks)
 Jörn Michael | Fritz Walter Monkemeyer | Max Opitz | Mechthild Pöhler | Heike Roth
 Christiane Schlüssel | Hugo Paul Türke | W&W/Ursula Wagener | Fritz Wagner | Hans Witten

Öffnungszeiten: Di-So 10-16 Uhr

SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Zinngrube Ehrenfriedersdorf | Am Bauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf | www.zinngrube.de



Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Samstag, 04.11.

19:30 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)

Sonntag, 05.11.

14:00 Uhr „Geheimnis Dunkle Materie“ (ab 14 Jahre)

15:30 Uhr „3-2-1 LIFTOFF!“ (ab 8 Jahre)

Samstag, 11.11.

14:30 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

19:30 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“ - Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 12.11.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

Samstag, 18.11.

19:30 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“ - Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 19.11.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

16:00 Uhr „Poesie unterm Sternhimmel“ (ab 16 Jahre)

Mittwoch, 22.11.

14:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

Freitag, 24.11.

19:30 Uhr „Mond und Sterne live“ (Beobachtung)

Samstag, 25.11.

16:00 Uhr „3-2-1 LIFTOFF!“ (ab 8 Jahre)

19:30 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“

- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 26.11.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

15:30 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de

Wohlfühlabend

im Thermalbad *Therme Miriquidi*



mit MUSIK,
 SHOWEINLAGEN,
 GETRÄNKEBAR,
 BÜFETT,
 ÜBERRASCHUNGEN
 und vielem mehr!

Samstag

04.11.2023

18 bis 22 Uhr

Eintritt: 34,90 €

inkl. Thermeneintritt, Getränke & Häppchenbüfett

Vorverkauf ab 15.09.2023 am Kurmittelschalter, in der Gästeeinformation oder unter www.thermalkraeuter.de

Die Therme hat für den Badebetrieb nur bis 15 Uhr geöffnet!



Thermalbad Wiesenbad®
 Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

www.wiesenbad.de

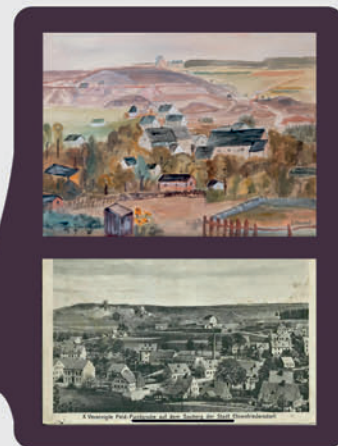
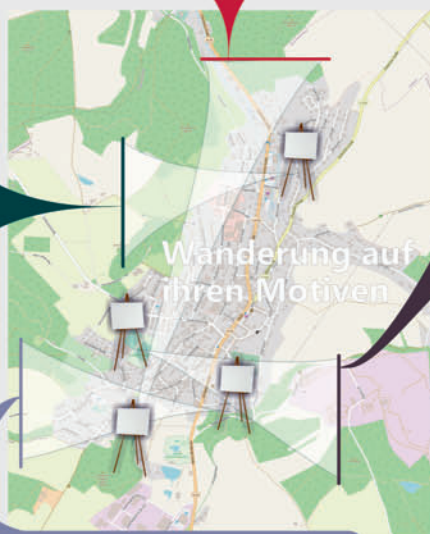
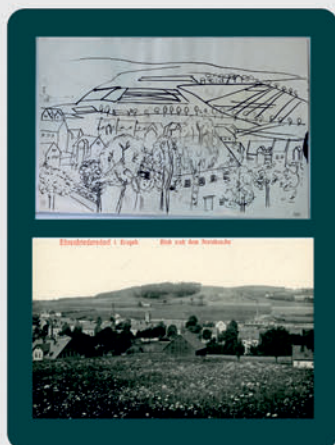
☎ 037 33 504 - 0

„Mir wenigstens hat die kleine Stadt gut getan“ wir entdecken die Ehrenfriedersdorfer Künstlerin Elisabeth Ahnert

Eine der wichtigsten Deutschen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts, die über 20 Jahre in Ehrenfriedersdorf gelebt und gearbeitet hat ist hier fast unbekannt. Wir möchten die regionale nächste Generation und interessierte in- und ausländische Touristen auf die Spurensuche von E.A. mitnehmen.



Elisabeth Ahnert
(* 4. Oktober 1885 in Chemnitz;
† 3. September 1966 in Ehrenfriedersdorf)



Elisabeth Ahnert (geborene Röth) kam 1885 in Chemnitz auf die Welt. Nach ihrem Studium an der Kunstgewerbeakademie Dresden arbeitete sie als freischaffende Künstlerin. Ihre Spezialität waren Stoffbilder, in denen sie Stillleben und Landschaften inszenierte.

1945 zog sie aus dem zerstörten Dresden nach Ehrenfriedersdorf wo sie bis 1966 zu ihrem Tod lebte. Sie lebt in Haus ihres Schwagers. Hier, außerhalb der Kunstzentren, wird in Stille und Konzentration der Hauptteil ihres Werkes entstehen. Sie pflegte seit 1946 eine enge Freundschaft mit Albert Wigand. War Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR aber im Kunstbetrieb der DDR galt sie eher als „Kunst-Außenseitern“

Elisabeth Ahnert gehört zu den wichtigen, aber heute noch wenig bekannten deutschen Malerinnen des 20. Jahrhunderts, die ähnlich wie ihre Zeitgenossinnen Gabriele Münter eine ganz eigene Handschrift entwickelte.

Grafische und textile Arbeiten von Elisabeth Ahnert befinden sich unter anderem im Stadtmuseum und in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Angermuseum Erfurt, Lindenau Museum Altenburg, Eremitage Sankt Petersburg sowie in den Städtischen Kunstsammlungen Chemnitz.

Spurensicherung

- > wo waren Ihre Motive?
- > Wie sieht das da heute aus?
- > was ist in Eh-dorf zu finden?
- > feste Wanderstehlen mit QR-Code
- > Exkursionen - „auf den Spuren von E.A.“
- > Materialsammlungen, Moodboard

- > Die aktuelle Generation beschäftigt sich mit der Künstlerin,
- > Museologen geben Einführungen und Anleitungen
- > Auseinandersetzung mit Kunst. „kann ich das nachmachen?“
- > Collagen nachstellen und neu interpretieren
- > die Arbeitsweise im Selbstversuch verinnerlichen
- > Anknüpfung an bestehende Wanderwege und Tourismusrouten

Termine im November

Sylvia Graupner / **Aquarell** - ehem. Petra-Moden

Mi. 08.11.23, 14.00Uhr

Sylke Seifert / **Papier-Applikationen**
iNATURA Praxis - Obere Kirchstrasse 1A

Fr. 10.11.23, 14.00Uhr
Fr. 17.11.23, 14.00Uhr



Teilnahme kostenfrei

Die ortsansässigen Vereine und die Stadt laden alle Ehrenfriedersdorfer Seniorinnen und Senioren 70+ zur

Senioren-Weihnachtsfeier

herzlich ein.

Datum: Montag, 27. November 2023

Ort: Saal auf dem Sauberg

Zeit: 15:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr) bis ca. 17:00 Uhr

Für das Kulturprogramm sorgt die **Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf.**

Eintrittskarten gibt es ab 1. November bei Schreibwaren Enderlein, in der Bäckerei Bräunig und beim Schreibwaren Franzl.

Der Eintrittspreis von 5€ pro Person enthält Kaffee, Stollen, Gebäck und das Kulturprogramm.



Die Hin- und Rückfahrt ist mit dem Bus möglich:

- 14:00 Uhr - Waldschlösschen
- 14:05 Uhr - Kreyerbergsiedlung
- 14:10 Uhr - Seifentalstraße (vor Fleischerei Fiedler)
- 14:15 Uhr - Schillerstraße (ehem. Tischlerei Obst)
- 14:25 Uhr - Steinbüschelstraße (Haus des Gastes)
- 14:30 Uhr - Neumarkt
- 14:35 Uhr - vor Bäckerei Schulze
- 17:00 Uhr - Rückfahrt ab Sauberg



Der Fahrpreis wird im Bus eingesammelt (2€ pro Person&Fahrt).

Wir freuen uns auf die Veranstaltung und Ihre Teilnahme!



Sonstiges

Wieder ist ein Jahr vorbei, es geht wieder los „KINDER HELFEN KINDERN“, geht in die 23. Runde

Es war letztes Jahr Anfang Dezember Maßarbeit, als der große LKW in die Kurze Straße in Ehrenfriedersdorf einbog. Er nahm aus unserer Region 2430 Weihnachtspakete und 173 Bananenkartons mit Hilfsgütern nach Bosnien-Herzegowina auf und dort wurden diese in den Kinderheimen mit großer Freude verteilt.

Wieder werden die Kinderaugen in Nordmazedonien leuchten, wenn auch eure liebevollen Geschenkpackchen auf die große Reise gehen.

Zum Vorschein werden wieder Spielsachen, Mal- und Schreibartikel, Süßigkeiten, Hygienesets und Wärmespender wie Mütze, Schal, Handschuhe sowie Socken kommen. Und das Besondere daran ist, dass wir erstmals mitfahren können und bei der Verteilung dabei sein dürfen. Davon können wir dann ausführlich berichten.

Ich sage ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die ein Herz für unsere Aktion haben und uns in all den Jahren unterstützt haben. Wir nehmen bis zum Buß- und Betttag eure Päckchen sowie auch gern einzelne Sachen entgegen. Diese müssen nicht neu, aber gut erhalten sein. Auch ist es wieder möglich Bekleidung in Bananenkartons mitzuschicken. Unsere Flyer und Kartons erhaltet ihr auch bei unserem Stadtkümmerner Herrn Haase auf der Chemnitzer Str. 10. Auch bei den bekannten Stellen aus den Vorjahren kann wieder Abgegeben werden.

Danke sagen

Angela Völker und Team
Feldstr. 10, Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 – 2860
015757575801 (gerne auch per WhatsApp)
mail: voelker-angela@t-online.de
www.kinder-helfen-kindern.org

Archäologen erforschen den Zinnbergbau im Erzgebirge

Start des deutsch-tschechischen Projektes ArchaeoTin: „Archäologie im Welterbe – Zinnbergbaulandschaften“
Wurde bereits während der Bronzezeit vor 4000 Jahren im Erzgebirge Zinn abgebaut und wohin wurde das Zinn verhandelt?
Wie müssen wir uns das damalige Klima und die Umwelt im rauen Erzgebirge vorstellen?



Diese und weitere Fragen werden in den kommenden drei Jahren mehr als 20 WissenschaftlerInnen der sieben Projektpartner aus Sachsen, Bayern und Tschechien mithilfe multidisziplinärer Untersuchungsmethoden gemeinsam und grenzübergreifend erforschen. Leadpartner ist das Landesamt für Archäologie Sachsen, dessen Montanarchäologen bereits 2018 erstmals bronzezeitlichen Bergbau im Osterzgebirge nachweisen konnten. Heute wie damals eine sensationelle Entdeckung in der Archäologie.

Projektleiterin Dr. Christiane Hemker vom Landesamt für Archäologie Sachsen erläutert: »ArchaeoTin untersucht auch die Bedeutung und den Einfluss des erzgebirgischen Zinns auf die kulturelle Entwicklung und Prägung der montanen Kulturlandschaft Erzgebirge zwischen Bronzezeit und Neuzeit. Im Fokus steht der Seifenbergbau auf Zinn in ausgewählten Regionen des sächsisch-böhmischen Erzgebirges, die heute Bestandteile des UNESCO Weltkulturerbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří« sind«.

Die Archäologen gehen dabei möglichst denkmal schonend vor und wenden Methoden wie Fernerkundung (LiDAR), historische Recherchen, Prospektion und archäologische Sondierungen an, die durch naturwissenschaftliche Analysen wie Dendrochronologie, C14-Datierung, Palynologie, Anthrakologie, botanische Makrorestanalyse, Archäometallurgie, Mikromorphologie, Sedimentologie, Mineralogie und Petrographie ergänzt werden. Mit den Ergebnissen ist eine multimediale Wanderausstellung zum Zinnbergbau im Erzgebirge geplant, die in Teplice und Ehrenfriedersdorf präsentiert wird. Weiterhin sind eine internationale Tagung sowie mehrere Veröffentlichungen vorgesehen.

Wer untersucht was?

Die montanarchäologischen Untersuchungen der Relikte des Seifenbergbaus werden vom Landesamt für Archäologie Sachsen auf sächsischer Seite und vom Institut für archäologische Denkmalpflege Nordwestböhmens in Most auf böhmischer Seite durchgeführt.

Den Einfluss des Zinnbergbaus auf Landschaft und Umwelt wird das Institut für Vor- und frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München untersuchen. Für die Wissenschaftler vom Institut für Waldwachstum und Forstliche Informatik der Technischen Universität Dresden steht die Rekonstruktion der Entwicklung der lokalen Waldzusammensetzung im Fokus der Projektarbeit.

Archäometallurgische Untersuchungen werden die Kollegen vom Institut für Archäologie und Museologie an der Masaryk-Universität Brunn übernehmen, um die technischen Abläufe und Arbeitsprozesse der Zinngewinnung rekonstruieren zu können.

Die Ergebnisse aus dem Projekt heraus werden in einer gemeinsam vom Museum Zinngrube Ehrenfriedersdorf und dem Regionalmuseum in Teplice entwickelten multimedialen Wanderausstellung zum Zinnbergbau im Erzgebirge präsentiert. Die ersten Untersuchungen im Bereich Ehrenfriedersdorf wurden im derzeit sanierten Ablaufgraben am Stauweiher sowie im Kommunalwald gemacht. Hier untersuchen die Archäologen vor allem Meilerplätze aus den letzten Jahrhunderten.

Das Projekt ArchaeoTin wird mit 3,5 Millionen Euro durch das Programm Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027 aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Der Anteil für Ehrenfriedersdorf zur Erstellung der Wanderausstellung beträgt ca. 900T Euro.

Kontakt:

Dr. Christiane Hemker, Projektleiterin, Landesamt für Archäologie Sachsen christiane.hemker@lfa.sachsen.de

Klara Kovaříková, Öffentlichkeitsarbeit ArchaeoTin, Archaeomontan@uappmost.cz



Förderprogramm „Sachsen vernetzt“ – Förderverein für regionale Entwicklung e. V.



**Geförderte Projektplätze in Sachsen
verfügbar - Azubis erstellen
kostenfrei Webseiten**

Eine eigene Webseite, Barrierefreiheit und Datenschutz stellen viele Kommunen, Einrichtungen und Vereine finanziell aber auch hinsichtlich des technischen Know-Hows häufig vor eine große Herausforderung. Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. bietet mit seinen Webseitenförderprogrammen Unterstützung und sucht aktuell im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“ neue Projektpartner für die kostenfreie Webseitenerstellung.

Die Erstellung der Webseiten wird im Rahmen der Azubi-Projekte umgesetzt. Durch diese Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V. werden Auszubildende und Studierende praxisnah dabei unterstützt, ihr in der Berufsschule erlangtes Wissen praktisch anzuwenden und Verantwortung für eigene Projekte zu übernehmen - denn das kommt in der Berufsausbildung häufig zu kurz. Im Zuge dessen können u.a. Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen, sich eine individuelle Webseite erstellen lassen. Die gesamte Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei und lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

„Von der ersten Beratung bis hin zur finalen Umsetzung bin ich mit dem gesamten Projektverlauf mehr als zufrieden. Alles wurde sehr professionell und zu meiner vollsten Zufriedenheit umgesetzt, das Ergebnis übertrifft meine Erwartungen. Gleichzeitig sehe ich aber auch den wichtigen Beitrag zur Ausbildung der Azubis, den diese Projekte zweifelsohne haben berichtet“, berichtet Herr Schwarz von Taurus Sport Management.

Nach Projektabschluss ist die Pflege der Webseite eigenständig mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems möglich – Programmiererkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den kostenfreien telefonischen WebseitenSupport der Azubi-Projekte wenden. Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten).

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Sachsen finden Sie unter www.azubi-projekte.de/sachsen. Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Die Volkshochschule Erzgebirgskreis informiert:

Englisch für Wiedereinsteiger – Kurs in Ehrenfriedersdorf von Januar bis Mai 2024

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Englischkenntnisse auffrischen möchten. Grundlagen sollten vorhanden sein. Er ist für Teilnehmer, die gern reisen und die Welt entdecken, Freude an Natur, Kultur- und Landeskunde haben und gern mit Menschen verschiedener Nationalitäten in Kontakt kommen möchten.

Inhalte:

- Sprechen, verstehendes Hören, Lesen und Schreiben werden trainiert
- Im Kurs werden Alltagssituationen nachgespielt,
- Interessante Themen rund ums Reisen besprochen,
- Die Aussprache geschult und ausgewählte Aspekte der englischen Grammatik wiederholt

Kursumfang: 15 Termine mit je 2 Unterrichtsstunden

Beginn: Do., 11.01.2024

Ende: Do., 30.05.2024
(kein Unterricht in Schulferien)

Kurszeit: 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Oberschule Ehrenfriedersdorf

Dozentin: Anett Konieczny

Teilnehmeranzahl: min. 8 – max. 20 Personen

Kosten: 105 € (von jedem Teilnehmer zu entrichten)

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Frau Keck von der Volkshochschule in Annaberg-Buchholz gern zur Verfügung.
Tel.: 03733 5062890
E-Mail: keck@vhs-erzgebirgskreis.de

Anzeige



**RAUMDESIGN
GÖTHEL**

Find us on  09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Wir gratulieren

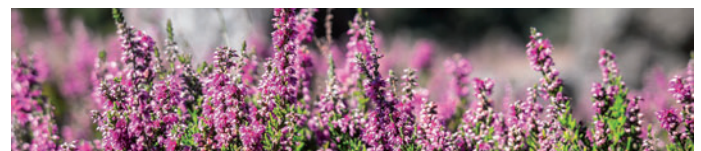
Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat November 2023 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

08.11.	Herr Dieter Hertel	82. Geburtstag
09.11.	Herr Günter Schumann	83. Geburtstag
10.11.	Frau Ingrid Wetzel	73. Geburtstag
14.11.	Frau Erika Reichel	84. Geburtstag
19.11.	Herr Siegfried Seidl	84. Geburtstag
21.11.	Herr Klaus Petzold	78. Geburtstag
28.11.	Herr Günter Römer	88. Geburtstag
29.11.	Herr Gert Drechsel	73. Geburtstag
30.11.	Frau Annelies Damböck	94. Geburtstag



Herr Claus Hölzel feierte am 11.10.2023 seinen 95. Geburtstag

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin.



PFLEGEFALL IN DER FAMILIE: WAS JETZT ALS ERSTES ZU TUN IST



Ruhe bewahren. Der Pflegegrad-Antrag ist jetzt das wichtigste & erste To Do! Das 5-Schritte-System führt Sie schnell & einfach durch den Prozess, von Antragsstellung bis zum Bescheid.

1 PFLEGEGRAD-ANTRAG EINREICHEN

Ihr Angehöriger oder Sie als Angehöriger mit einer Vollmacht beantragen einen Pflegegrad bei der Pflegekasse. Der digitale Pflegegrad-Antrag* vom Verbund Pflegehilfe ist in nur 5 Minuten ausgefüllt und führt einfach und verständlich durch den Prozess.

2 MD-TERMIN VEREINBAREN

Bei der weiteren Bearbeitung wird ein Termin mit dem Medizinischen Dienst (MD) zur Pflegebegutachtung vereinbart. Bei Privatversicherten ist der Dienst "Medic Proof" zuständig.

3 PFLEGETAGEBUCH FÜHREN

Dokumentieren Sie, was Ihrem Angehörigen schwerfällt und wo er täglich Hilfe benötigt. Halten Sie Arztbriefe und Befunde bereit. Nutzen Sie vorab den Pflegegrad-Rechner* vom Verbund Pflegehilfe für eine Selbsteinschätzung des zu erwartenden Pflegegrads.

4 PROBLEME DIREKT BENENNEN

Während der MD-Prüfung wird der Pflegegrad festgestellt. Die Betroffenen wirken dabei oft fitter als sie sind. Das ist ganz normal. Stellen Sie die alltäglichen Probleme und Hindernisse deshalb unbedingt ehrlich und ausführlich dar.

5 SICH ÜBER FRISTEN INFORMIEREN

Die Pflegekasse ist dazu verpflichtet, innerhalb von 25 Arbeitstagen über den Pflegegrad zu entscheiden. Sonst stehen Ihnen als Entschädigung 70,- € pro weitere, verzögerte Woche zu.



WIDERSPRUCH EINLEGEN

Sind Sie mit der Beurteilung des MD nicht einverstanden, sollten Sie innerhalb eines Monats einen schriftlichen Widerspruch einlegen. Vergleichen Sie das Resultat des Pflegegrad-Rechners mit dem Gutachten, um den Widerspruch zu begründen.



Digitaler Pflegegrad-Antrag

← QR-Code scannen & direkt loslegen



Pflegegrad-Rechner

← QR-Code scannen & direkt loslegen

*Der Digitale Pflegegrad-Antrag und der Pflegegrad-Rechner sind ein **kostenloser Service** des Verbund Pflegehilfe und sowohl für Erstanträge als auch für Höherstufungen geeignet. Scannen Sie einfach den zutreffenden QR-Code mit Ihrer Handy-Kamera oder einer QR-Code-App, oder geben Sie die Adresse direkt in Ihrem Browser ein:
www.pflegehilfe.org/service/pflegegrad-antrag oder
www.pflegehilfe.org/service/pflegegrad-rechner

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose**

www.pflegehilfe.org



**Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig**



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbehark
Energie für Generationen Am Gründel 5
09423 Gelenau



Anja und Kai Müller

Dach - Maler - Baustoffe e.G.

ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK



HOLZ-PELLETS



15 kg-Sack
Qualität EN-plus A1



Gültig vom 10. bis 15. November 2023

Schönfeld - Steinbach - Oberwiesenthal

Telefon 03733-5620-0 Telefon 037343-88451 Telefon 037348-23113
www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

Auszug Reiseprogramm

09.11. Martinsgansessen mit Willi Seitz Zusatz	82,00
Advent	
29.11. Advent im Aschberger Land	74,00
30.11. Hutznomd in Satzung „Erzgebirgsgruppe Edorf“	65,00
02.12. Bamberg im Advent mit Führung Krippenweg	69,00
03.12. Advent in den Höfen von Naumburg	55,00
04.12. „Die Schäferfamilie“ in Marienberg	75,00
13.12. Fröhliche Weihnachten mit Gitte & Klaus	78,00
14.12. Advent mit Bergmann Kurt im Gasthof Dittmannsdorf	61,00
15.12. Mettenschicht mit den „Bergsängern Geyer“ im Huthaus Deutschneudorf	82,00
16.12. Adventsmarkt auf dem Haflingerhof Meura	53,00
18.12. Hutznomd mit „De Bimmelbah Musikanten“ in Satzung	65,00
28.12. Dresdner Weihnachtscirkus	82,00
Kind bis 14 Jahre	72,00

Vorschau

22.01.+ 24.01.24 Grüne Woche Berlin	63,00
26.01.+ 27.01.24 Grüne Woche Berlin	63,00
05.02. Bergspektakel im Landgasthof Meißner Blick	
18.02. Holiday on Ice - Jubiläumstour	ab 80,00
06.03. Frauentag mit "Die Matrosen in Lederhosen" im Walfisch Zwota	85,00

Wir schicken Ihnen gerne das Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418



Verkaufsstand Weihnachtsbäume



Bild pixabay

in Ehrenfriedersdorf
bei Getränke Claußnitzer
ab dem 1. Adventswochenende
täglich (außer So) von 8 – 19 Uhr

Brändl Textil



Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Herbst-Aktion 13. - 25.11.2023 Werksverkauf

Sie erhalten **15 %** Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf
+ 1 Kuscheldecke gratis ab einem Einkaufswert von 100,00 €uro.

Der Winter wird bestimmt kalt. Warme Gedanken allein wärmen nicht.

Bei Brändl Textil finden Sie hochwertige Kopfkissen und Bettdecken, Kuscheldecken sowie *hochwertige Matratzen und Lattenroste, hergestellt in Deutschland *Bettwäsche *Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche *kuschelige Decken für Baby's, Kinder *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Druckservice *Fotodruck *individuelle Firmenpräsentate
Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf. **Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 SA 8 - 12 Uhr**



IHR

ANSPRECHPARTNER

RUND UMS AUTO

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

📍 Autowelt AKTIV Annaberg GmbH
 Alte Poststraße 18
 09456 Annaberg Buchholz
 ☎ 03733 56440 @ info@boettcher-aktiv.de

NEUWAGEN aller Marken
 GEBRAUCHTWAGEN aller Marken
 WERKSTATTSERVICE aller Marken



www.Boettcher-Aktiv.de

Autowelt
AKTIV

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

X KANZLEI
WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie
WIESEHÜTTER

Rechtsanwältin



„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter
 Steuerberater, Fachberater für
 Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter
 Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus

„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 (037341) 30 85



Nico Peterk
 BAUUNTERNEHMEN

- Neubau ■ Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22
 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

www.peterk-bau.de



USR
 UMWELT SANIERUNG RECYCLING GMBH

Containerdienst
 Am Sauberg
 Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



Container 1,5 bis 10 cbm

Entsorgung von
 Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
 Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor

Verkauf von
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
 Sand | Mutterboden gestiebt | Natursteinen
 Granitplaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341/4850 | Fax 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de



MLU
 Tischler GmbH



Entdecken Sie echte Tischler-Qualität und individuelle Lösungen
Handwerkskunst mit Tradition
 aus eigener Produktion

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminiemelemente
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter und Grabkreuze
 Montage, Wartungsleistungen und Reparaturen aller Art

MLU Tischler GmbH · Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Telefon +49 37341-3191 · Telefax +49 37341-3179 · contact@mlu-tischler.de

Steinklee  **APOTHEKE**

Im November gibt es zu jeder Packung Perenterol
 ein kleines Set Bienenwachskerzen dazu



Perenterol[®]
 FÜR ALLE DURCHFÄLLE*

Perenterol[®]
 forte
 200 mg Kapletts

JETZT VOR ORT BERATEN LASSEN!

Nur solange der Vorrat reicht! Aktion gültig vom 01.-30.11.2023

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf



seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht  037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Beratung nach telefonischer Vereinbarung
 Zulassung auf allen Friedhöfen

www.bestattungen-thieme.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende
 Heizungsanlagen
 - regelmäßige Wartungsarbeiten
 - Reparaturen und Notdienst



schreiber  Rufen Sie uns an!
 03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten